Hochheimer Stadtanzeiger

troffen. Er wurde im Rathaus empfangen und

Amtliches Organ der 1/2 Gtadt Hochheim a. M.

Bezugspreis: monatlich 300 4 einschließlich Bringerlohn, Wegen Postbezug nageres bei jebem Poltamt.

Ericheinf auch unter dem Titel: Nassaulicher Anzeiger, Areisblatt für den Candtreis Wiesbaden.

Erscheint 3 mal wöchentlich: Dienstags, Donnerstags, Samstags.

Redaktion und Erpedition: Biebrid a. Rh., Rathausstraße 16. Telephon 41.

Reltiamezeile 350 A. Rotations-Drudt und Derlag: Guido Seibler vorm. hofmann'iche Buddrudterei, Biebrich a. Rh. - Redakteur: Paul Jorichich, Biebrich a. Rh. - Siliale in Bochbeim: Jean Cauer

Angeigenpreis: für die 8gefraltene

Rieinzeile ober beren Raum 125 &

No 140

Dienstag, den 6 Dezember 1921.

Polificedkonto Frankfull (Diete) IIr 10114

Rabraona

Amilicer Teil.

Mr. 555.

Betrifft: Gewährung von Mitteln aus der produf-tiver, Erwerbslofenfürsorge neben Arbeitgebergu-ichüffen zur Förderung des Wohnungsbaues.

einer im Einverftandnis mit bem Reichsminifter ber Finangen ergangenen Entscheibung bes Reichoarbeitsministers find Zuschuffe, die bas Reich den Beamten jum Bau von Wohnungen gibt, nicht als Reichsmittel im Sinne meines Runberlaffes vom 9. Räng 1921 — III. B. 185, II. 13 166 — angustehen, da das Reich diese Zuschüsse in seiner Eigenschaft als Arbeitgeber ebensa gewährt, wie ein privater Arbeitgeber zu Wohnhausbauten seiner Angestellten und Arbeiter. Als Reichsmittel im Ginne meines Runberfaffes find nur folche anguleben, bie vom Reich allgemein und ohne Beschruntung auf einen Rreis von Berfonen, ju benen bas Reich in einem besonderen Berhalinis fiebt, bereit geftellt werben. 21uf bas auf Seite 804/805 bes Reichsarbeitsblattes Rr. 23 vom 15. September 1921 abgedrudte Rundichreiben bes Brafidenten bes Reichsamtes für Arbeitsvermittlung vom 3. September d. 3s. — III. 19 195/21 — betreffend grundlägliche Entscheidung bes Reichsarbeitsministers in Fragen der Forderung des Mohnungsbaues mit Mitteln der produttiven Erwerbslofenfürsorge, weise ich hierbei

Begüglich ber Bufmuffe, die für den Bau von Beamrenwohnungen aus bem preuglich u Arbeit-geberfonds gemabrt werben, ichliebe ich mich ber Enticheibung bes Reichsarbeitsminifters an.

Abbrude für bie nuchge bneten Beborben liegen bei.
Berlin W. 66, den 9. Rovember 1921.
Der preußtiche Minister für Boltswohlsahrt.
Im Auftrage: gez. Unterschrift.

Wiesbaden, den 1. Dezember 1921. Der Borsthenbe des Kreisausschuffes.

Befanntmadung.

Für die burch bas Explofionsunglud in ber Delmuble Fauth-Dotheim Geschäbigten gingen bei ber Rreistommunaltaffe ein: Areisausfchuf Biesbaben

E. Frau v. Scholten und Frau v. Stierenberg, Biesbaben

3. Rreisbeputierter Rigel, Bierftabt

Sauptiebrer Schmidt, Ebbersbeim aus einer Sammlung

5. C. Brein, Rotn, Stadtmiffion

200 .- . 4

100 .- dl

175.20 .K

Sa. 10 575.20 .K Biesbaden, den 1. Dezember 1921. Der Borfigende des Kreisausschuffes. Schlitt.

Terminkalender.

Die Drispolizeibehörben bes Rreifes meife ich erneut darauf hin, daß sie gemäß Ministerialerlaß vom 23. Jebruar 1886, Ministerialblatt für die innere Berwaltung von 1892, S. 229'30 binnen drei Tagen dem für ihren Bezirf zuständigen Gewerbe-auflichtsbeamten — § 1396 Gem. D. — für den Landfreis Wiesdaden der Gewerbeinigering im Miesdaden Mildrift der ihren von den Bertieben. Bieobaben) Abichrift ber ihnen von ben Betriebsunternehmern überfandten Unfallanzeigen für bleenigen Betriebe gu überfenben beben, melche ber Brauffichtigung Diefes Beamten unterliegen, und in benjenigen Ballen, in welchen eine Unsallunter-luchung eingeleitet wird, hiervon bei Uebersendung ber Unzeige, ober menn die Gieleitung ber Unterfuchung erft fpater beichloffen wirb, burch befonbere Mittellung unter ber Bezeichnung bes etwa angefetten Berhandlungstermins Kenninis zu geben

Diejenigen Betriebe, fur welche Die Mitteilung der Abicheift der Unfallanzeigen zu unterbleiben haben, sind in dem Erlaß vom 24. Mai 1892 Min. Bl. S. 229 bestimmt.

Bl. S. 220 bestimmt. Diesbaben, ben 2. Dezember 1920. Der Banbrat.

Mr. 558.

Befanntmachung,

Der Bolizeiverwaltung in Hochteim jawie den Drispolizeibehörden in Bierfladt, Dohheim, Ceben-heim, Mörsbrim, Schierflein, Sonnenderg und Ramdach bringe ich die umgehende Eriedigung weiner Berfügung vom 11. Mai d. Is. Gesch. Ar. 150, beir. Einreichung der Meldesorwulare in doppeller Aussertigung über die auherterminslichen Ueberwochungen ber Bauausführungen pp., melche bereits am 1. d. Mis. föllig mar, in Erinnerung. Wiesbaben, ben 2. Dezember 1921.

Nichtamilicher Teil.

Lages-Annoidan.

Die Rückehr Briands.

Eine Rebe in Bavet.

by Baris, 2. Dezember. Minifterprafibent Briand ift heute vormittag in Le havre einge-

bielt nach ber Begrugung eine Rebe, in ber er fagte, er fei nach Amerika gegangen mit einem Aftenmaterial, an Sand beffen feibst ein mittelmäßiger Abvotat mit Liuslicht auf Erfolg, batte plabieren fonnen, benn bieje utien feien bie Aftien Fronfreichs gewesen, Auf einer Konfereng wie bie von Washington babe ein Land wie Franfreich nicht fehlen burfen. Co burje nirgends fehlen, wo über die großen Intereffen ber Welt verhandelt murbe, fonft murbe ein feerer Raum entfteben, Und wenn es eine Konfereng gebe, auf ber Frankreich batte anwesend sein mussen, so sei es gerabe die-jenige gewesen, die fich das hobe 3iel fectte, die militärischen Lasten zu erleichtern. Mis Frankreich nach bem Krieg von 1871 soviei Gründe gehabt habe, in seiner isolierten Stellung zu verharren, habe es bereits seine Mitwirtung bei gleichen Bemilhungen nicht versagt, und als man im Hang nicht bei bie Bolter appelliert babe, bie Muftungen gu befcranten, babe es bie Antmort gegeben: Dier! Es babe ben Borfchlag, ber gemacht wurde, angenom-Aber bei einer Zusammentunft, bei ber bie Beichluffe Ginftimmigteit erforberten, babe nur ein einziges Land, das Sintergedanten und bafe Ubfichien begte, biefe Borichinge nicht angenommen und fie feien gefcheitert. Die Frangojen feien fich alfo bewußt, in der Bergangenheit bas Mögliche getan gu baben, um ben Rrieg zu vermeiben, Wenn es Bander gebe, bie über jeben Berdocht in diefer Beziehung erhaben feien, fo fei es Frantreich. batte nicht an bem Ebelmut bes amerikanischen Belles gezweifelt und mohl gewußt, bag feber Beruch, die Biele Frankreichs in feinen Augen gu entftellen, America von ihm abwendig zu machen, Frankreich als ben Störenfried und die Ursache bes Unbehagens in der Welt hinguftellen, fich fofort verflüchigen würde, wenn man auf die Tatlachen himweile. Frankreich babe sich nicht geweigert, die Borichlage gur Beidranfung ber Geeruftungen gu unterschreiben. Wenn es fich um die militärischen Arafte zu Lande handelte, lagen die Dince freilich anders. In Deutschland arbe es nach wie vor 7 Millionen Soldaien, 250 iste Offiziere und Unteroffiziere in der deutschen Bolizei und unge-beure Fabriten, die Maschinengewehre, Gewehre und Kanonen berguftellen inflande seien. Es gebe ouch jenfeits Deutschlands und Botens ein ungeheures Band im Zustande der Zersehung, das zu unbefannten Zweden eine Armee von 114 Millionea Menschen unterhalte. Frankreich — fuhr Briand fort — beschwere sich über Niemand, daß man es alleln tasse. Jedes Land trage seine eigene Berantwortung in voller narürlicher Souveranität. Aber menn man Frantreich fich felbst überfalle, bann möge man es auch von biefer traurigen Freibeit Gebrauch machen laffen, damit es sich organisiere, wie es imftande sei. Frankreich habe durch
die Bage, die die Natur ihm gegeben habe, die
furchibure Ehre, der Soldat der Zivilisation und Freiheit zu fein. Seine Bergangenbeit fei bie ber gangen Welt. Er muffe sogen, baß die Sprache Frankreichs in Wahlington vollkommen verstanden worden set. Als er Abschied nahm, seien die wenigen Bejorgniffe, die wenigen Bertumer, burch eine fible Pronoganda in gewiffe Geifter ichleichen vermocht batten, gerftreut gemejen,

was der Freibeit und Sicherheit Frankreichs gefähr-a werden inärde. Briand pries die moralische Krait Frankreichs. Die Franzosen müßten vor allem Bertrauen in hich seldst baben, und welcher Meinung fie auch feien, mit welchem Effer fie biefe Meinungen auch vertelbigten, niemale burften fie in noch fo beiftem Rampfe vergeffen, bag, wenn biefer zu Ende fei, es eine gemeinfame Barrei gebe. ein Feld, bas weit genug fei, um bie Aufmertfamteit after Franzolen zu verdienen. In einer Demotratie, wie die der Frangofen, tonnten die Burger ber einen Meinung por ber bes anberen Achtung haben, obne die ibrige aufzugeben. Dann tonnten fie fogen, baf Grantreich die Grunde für fein Bertrauen in die Jufunft feiner Bergangenheit feinem Genius Granfreich burmlebe ichlimme Mugenentlehne. Frankreich burchlebe schlimme Augen-blicke. Wie könnte es nach einem so schrecklichen Brieg anbers fein, wennt felbit bie Boller, bie bas Blud gehabt hatten, abfelts zu fteben, burch eine Art gegenseitiger Abhängigteit ber wirtichaftlichen und finanziellen Interessen von den Folgen dieses Krieges beirossen seine. Während des Kanples ichton Briand - batten alle Berbunbeten nur an ben Sieg gebacht. Aber wie hatten, nachbem Mo-note und Jahre vergangen seien die Weinungen nicht auseinandergeben sollen? Man ceibe fich unter ben Augen ber öffemtlichen Meinung, Die von ber Breife in einer manchmal allgu beitigen firt beeinstufit werbe. Aber mitunter gebe es gemeinfame Intereffen, men einige fich, man vermittle, man regele bie materiellen Intereffen jo gut man tonne, und bleibe einig. So bandle man unter Alliferien, und ja bemibe er fich, tron ber Schmierigfelt fetner Aufgabe, fie burd guführen,

Er habe alio bie fefte Uebergeugung, bag que ber

Konfereng von Balbington nichts erwachsen tonne,

Briand Ht beine nachmitting tury per 4 Uhr in Boris angefommen. Er erffarte einem Bertreter ber Hangs-Agentur, Frankreich fei bereit, jeden Borie og, der gemocht werde, um die Ruftungen heradzuseigen, zuzustimmen, wenn es als Gegen-leiftung politive Garantien erlange, die es für unerhaute. Morgen werbe er bem Ministerrat einen Ueberblid fiber bie Bage geben und fich alsaussprechen.

an die denliche Regierung

bby Baris, 2 Dezember. (Hovas.) Die Reparations tom milfion richtete unterm

2. Dezember folgende Ritteilung an die deutsche Regierung: Die Reparationstommission erinnert die deutsche Regierung an die mündlichen Erffarungen, die sie dem Reichstanzier anläßlich ihres Aufenthaltes in

Berlin gegeben bat, und die furz folgende find: 1. Rachdem die Reparationsfommilfion von den Arbeiten des Garantiefomitees Kenntnis genommen und die von dem deutschen Reichofanzler und seinen Bertretern gegebenen Ertiarungen angebort bat bejüglich ber Mognahmen, Di Die deutsche Regierung auglich der Mohnahmen, di die dentiche Regierung ergriffen dar oder zu ergreifen gedenkt, um die am 15. Januar und 16. Februar fälligen Jahlungen sicher zu fiellen, besteht sie der deutschen Regierung nachdrässlich daraut, daß diese uwerzüglich ille ihre Aufmerssamseit den Mahnahmen schenkt, im die Zahlungen an ihrem Berhallstag sicher zu tellen. Die deutsche Regierung möge die schweren Folgen dedenten, die für Deutschand notwendigerweite daraus entstehen würden, wenn es seine Jahlungen an den Fälligseitstagen nicht seisen würde. Die Reparationsfommission tordert die deutsche Regierung nach den Kalligseitstagen nicht seisen wurde. Die Reparationskommiffion forbert bie beutiche Regjerung bringend auf, entweder bei ihren Staats-angebörigen, die notorisch im Besig ausländischer Burhaben sind, oder bei den ausländischen Gelboerelbern alle Unftrengungen zu machen, um bie noch

ehienben ausländischen Devijen zu erhalten.
2. Die Reparationstommillion ift fiberzeugt, af die Schmierigfeiten, die der beutichen Regioung begegnen, eng mit der neuerlichen Boife des euromertes ber Mart gufammenbangen und einen nebe finangiellen als mirtichaftlichen Charafter Sie find in bobem Mage burch bie Tatlache bedingt, daß es die beutsche Acaierung verfäumt hat, bei Zelten die erforderlichen Mittel anzuwenden, um das Budget ins Gleicharwicht zu bringen, und ourch ble Totjache, bag bie öffentlichen Musgaben in nmer freigendem Mage burch Rrebite gebedt murden, die der Regierung von der Roldsbant oewährt wurden, und durch die Bermehrung des Bapiergelds umlaufes, der die Folge dieser Arodite getoefen lit. Die Reparationskommission sordert die deutsche Re alerung dringend auf, unverzüglich alle erforder-lichen Mafinahmen zur Gefundung der Finanzlage zu ergreifen. gez. Dubols. John Bradburg.

En nationaler Trauerfag.

ein Gefeg beantragt, bas jum Gebachtnis ber Opfer bes Beltfrieges einen nationalen Trauertag einführt. Der Trauertag foll auf ben erften Sonntag bes Jahres fallen, fofern biefer nicht mit bem Reu- habe mir noch eine follmme Beit vor uns. jahrstag zusammentrifft.

Eine Rede Stegerwalds in Effen.

Borgange in den fehten Jahren wieder einmal um Berhandlungen fort. (Roin, 3ig.) lange Beit gurudgeworfen morben. Früher ift bem deutschen Bolte biefes Schidfal immer wieber jugeftofen. Ich erinnere nur an den Dreifigfahrigen

Eine Mittellung ber Reparations fommiffen geift, ber bei une berricht, ift in teinem Lande fo ausgeprägt. Die Gozialbemofratie und bas Benfrum, bie burch Bismard gegen ben Staat aufgebracht maren, mußten nach ber Revolution bie Jubrung übernehmen. Go tamen Manner an die Spige, benen es an Erfahrung mangelte. Aber trogbem ift es in ben letten Jahren viel beffer geworden. Troftlos fieht unfere Finanglage aus, Die burch ben Berfailler Bertrag gefchaffen ift. Gifenbahn und Doft erforbern ungeheure Buschliffe. Das Kreditangebot ber Induftrie, bas eine Entstaatlichung ber Gifenbahn forberte, batte auch ohne biefe Bedingung gemacht werben muffen. Es tam unvernünftiger Beife in einem Zeitpunft, wo noch in vielen Röpfen ber Sozialiflerungefput ftedt. Seit ber Repolution haben wir noch teine tragfabige Regierung gehabt. Die fogialiftischen Geifter, Die mich als einen Stinnesfnecht bezeichneten, follten erft einmal bas fleine MBC ber Bolitit lernen. 3ch ftmme vielleicht politifch mit Stinnes nicht überein. Bier wenn ich tu möblen babe amilden ben Wucherern und ben Schiebern in ben Grofftabten und Stinnes auf ber anderen Seite, der überlegt, wie er ber beutichen Birticaft wieber auf die Beine beifen tann, fo ift mir Stinnes fleber als bie Taufenbe pon biefem Bod. Mit parlamentarifcher Mehrheit allein tann man nicht regieren, am allerwenigften in Deutschland. Das bat Die Stadt Berlin erfahren muffen mit ihrer bisherigen fogialiftifchen und tommuniftis ichen Mehrheit, Roalitionen find feine Liebesbeiraten. Die englischen Gewertichaften maren es. die ben beutichen Gewertichaften ichrieben: Baft boch euren blodfinnigen Rampf gegen Stegermald, ber die Weltwirtschaft richtig anglebt. Wenn ihr nicht bie Bertreier ber Birtichaft mit vor die Regierung fpannt, friegt ihr feine Unleihen im Austande. Die Stabilifierung ber Reicheregterung ift bie Borausfegung, wenn wir aus bem jegigen Glend heraustommen wollen. Die größte deutsche Aufgabe ift bie Gorge für bie Banbmirtichaft. Bas fich binfichtlich ber Rartoffelverforgung in ben letten Wochen zugetragen bat, ift ein Stanbal. 3ch murbe mir als gläubigem Ratholiten feine Gemiffensbiffe baraus machen, biefe Leute an bie Band gu ftellen. Die bemofratische Fratison des Reichstages bat Die beutschen Konsumpereine fieben por neuen Aufgaben. Gie find bagu berufen, ben Weg vom Erzeuger jum Berbraucher ju verfürgen und fo bie hoben Umfahfteuern zu verringern. Bis zur Ernte

Unleihe oder Jahlungsauffdub?

Bondon, 3. Dezember. Die Berfuche Ra-Effen, 5. Dezember. Der frubere preufifche ibenaus, bier eine Unleihe gumege gu bringen, gel-Ministerprafibent Stegerwald hielt gestern auf Ein- ten als gescheitert. Die hiefigen Rreife begunftigen labung des Gewertichaftsbundes in Effen eine boch- eine internationale ober Berbandsanleibe mit Einbedeutsame Rede. Er tam auch auf die finangiellen ichluß Ameritas, weswegen die Relfe Blond Georges Ursachen unferes Riederganges zu sprechen und nach Basbington doppelt erwünscht erscheint. Ueber tennzeichnete bann die innere und außere Politit ben Jahlungsauffchub, ben die City mehr begunftigt und zeigte ben Weg zur Gefundung. Er führte u. a. als die Regierung, die bie beutichen Jahlungen beetwa folgendes aus: Das beitiche Bolf ift burch bie reits in ben haushalt eingefiellt hat, bauern bie

Ein Condoner Bericht des "Temps".

Baris. Der Londoner Rorrespondent Des Rrieg, ben fiebenfahrigen Rrieg und die Rriege Ra. "Temps" meift auf die aufjerordentliche Bedeutung poleons. Die Welttataftrophe, Die fich in ben legten bin, Die Die gefamte öffentliche Meinung Englande Jahren abspielte, mar feine Raturnotwendigfeit, ben gegenwärtig mit ben Bertretern ber bentichen Bur fein Band mar fie fo ichlimm mie fur Deutich. Finang geführten Berbandlungen beilege. Man land, wo von jeber die europäischen Streitigkeiten tomme in England immer mehr gu ber Ueberausgefragen murben. Auch diesmal find mir wie- zeugung, bag bie wirticialtliche Brofperitat Engber die Opfer geworben, trogbem die Ericburie- lands von der wirtichaftlichen und finangiellen Carungen fich nicht auf deutschem Boden abgespielt nierung Europas abhänge und bag biefe mieber haben. Die fremben Bolter find immer wieder an ausschlieflich burch eine vernunftige Bojung den beutschen Strand geworfen worden und haben bes Reparationsproblems bedingt fei. Zwischen bie fulturelle und einheitliche Entwidlung bes deut. Diefen vitalen Bedürfniffen Englands und bem Inichen Boltstums gestort. In Deutschland ift ber tereffe Frantreiche muffe unter allen Umftanden ein deutsche Staat und das beutsche Bolfstum nur Kompromif guftande tommen. Der Korrespondent wonig gufammenhangend. Reben unferer geographi- erflatt meiter, Rathenaus Berfuch, eine Unden Lage maren es zwei Taifachen, Die unfere felbe gur Begablung ber nachften Annultaten gu rubige Entwidtung geftort haben und gur Rata. erhalten, muffe als gefcheitert angefeben merftrophe führten: Der Imperialismus der mittelatter, ben. Die englifchen Finangtreife verfprachen fich ichen Raifer, beffen Folge die Rleinstaaterei ift, und von Mahnahmen blefer Urt teinen Erfolg und bann die fonfestionelle Spallung des deutschen Bol- man dürfe fich nicht wundern, wenn man in Engten seit ber Reformation. Rach 1870 murben die land mehr und mehr an ber Zwechnäfigfeit des by Baris, 2. Degember. Minifterprofibent tuchtigen Ropfe unjeres Bolles ber Wirtichaft gupe- gegenmartigen Softems ber beutschen Zahlungsverführt und baburch ber Beitung ber politischen Be- pflichtungen zu zweifeln beginne, benn bei bem ichide entzogen. Bas in ber gegenwärtigen Stunde gegenwärtigen Rursftande ber beutschen Mart fei en mit Radgbrud erftrebt werden muß, das ift, daß in fur Deutschland nabegu unmöglich, im Muspolitifcher Ginficht zwifden ben glaubigen Ratho. lande Devifen gur Bezahlung ber Januar- und Frlifen und ben gläubigen Evangelischen eine einheits brugreaten zu taufen. Der Korrespondent glaubt liche beutsche Auffaffung herausgearbeitet werben sobann Frankreich nor übereilten Enighluffen bann por bem Barlament in offentlicher Debatte muß. Denn die ftartften fogialen Gegenfage find warnen gu muffen. Er fcreibt: "Birb man fin ber 3bee nach in Deutschland zu finden. In Birt. Frantreich) von ber notwendigfeit, neue Pfanber lichfeit find bie fogialen Kontrafte in ben anderen in unferen Befig gu bringen, fprechen? Die Deute Banbern viel größer als bei uns. Aber ber Rlaffen. ichen weifen in Bondon barauf bin, bag eine Bo-

Santtionen biefer Urt nur gulaffe für ben Gall, bag Deutschland boswillig feinen Berpflichtungen nicht nachtomme. Man fann fich porftellen, meldes leichte Spiel die beutsche Propaganda in England haben murbe, wenn Granfreich burch ble Befegung bes Ruhrgebietes bie Sand auf bas Bentrum ber beutschen Induftrie legen murbet"

Aleine Mitteilungen.

di Wiesbaden. Das bielige groentinische Bige-tonsung teilt der "Biesbadener Reitung" bezöglich der Zeitungsmeldung vom Ausbruch einer Revolurian mit, bag auf Unfrage bei ber graentinifchen Reg'erung die Antwort erfolgt fet, ban biefe Madricht pollig unriditig ut b baber au bementieren fei.

Regierungstrife in helfen. Der "Moinger Ungeiger" (dreibt, bag nach anficht führender Berfon-lichkeiten die demotrotische Bartel nach bem Musfall ber Bablen fich nicht verpflichtet fühlt die Laft ber Berantwortung weiterbin gu tragen, die fie auf fich nehmen murbe, wenn fie an ber Regio-rungebilbung teilnehmen follte, benn bie fachiche Urbeit ihrer Bertreter in ber Regierung und in ber Rammer fei von ber Wöhlerichaft ablehnend beantworter morben.

Trier, 4. Tegember. Seute nadmittag gegen 2 Uhr ift infolge einer Berg abmung ber Bildrof Dr. Rotum veridieben. - Dr. Sarum mar ber Senior der beutichen Bildbife und figna im 81. Mebenslahr

Schulering in Cannover. Um Gonntag murbe hier ber erfie efigemeine Schülerion eröffnet, au bem ungefahr 3000 Schüler und Schülerinnen erichtenen maren. Der gehalt trug ben Charalter einer vater-ländigen Aurdgeburg vor bem Genera felbmar-id all findenburg, ber von ie er Tochter und feinem Sohne begleitet erichtenen nar.

Berfin. Generalfeldmaridall pon Sinbenburg, bem ben erfte Braneftud ber vom Stylf bauferbund gesifficten Reiegsbentmunge 1914überreicht wurde, bat mit to genden Worten ge auft: ERäge biefes Chrenzeichen bau beitragen, in unferem Saterionde den Gelit ber Treue und Einigfeir gu forbern, ohne ben mir niemals mieber erforten fornen.

Berlin. Savas verbreitet aus Berlin bie Deldung, daß die Interallillerte Kommilfion feligefiellt tabe, in den Pabriten in Svandau lei ein Sogdgenehr bergeftellt worden, weldes öhnliche Cigenfication befige, wie ban beutiche Infanteriege wehr. Wie eine Anfrage bei ber Interellieren Rommission ergeben beit, ist biefe Weidung ber Apertur Havos ungutreffend, Eine folgte Fellfiellung bei ben Spundauer Werten ift nicht gemacht

Berlin. Bach ber "Bolificen Leitung" ichügt man in den Kreifen der Beauten die Mehrbe-laftung, die dem Reichskausba isetat durch die neuerlich pon ben Bamten geforberten Gebaltserhöburgen erwachjen murbe, auf 5 Milliarden.

Ans Stadt, Areis u. Umgebung.

Hodheimer Cofal-Radrichten.

fodhrim, Unfere Ditburgerin firt. Effn Combaung, bie uns befannflig bale verlagen mirb, garte ju geben, um dem bie in Bublitum tin Gre am letien Mittwoch bier. In der Gembelichen nuch guter Wulft zu verlächten, nurd fich nicht er Muhle war das Waglerrad infelge des Elies festen julier lasten; um fo wehr burf in nur besten, daß geblieben. Der Belther war gerabe demit belichte biefen Abighichstomert eine gehireiche und bantbar.

Buberericalt finden nirt.
* 2Bir erhalten folgenden Berickt: 2Im legen Conrtag farb im Rathot. Bereirsbaus ju Biebrich. die Generalversammlung der Kreis. Beneralberiammitung der Art.
Jenkennen geralbeitende, herr Jergelichten ber Berfammung mit herzliegen Borten der Begrühung und führte aus, herzliegen Borten der Begrühung und führte aus, habe der Platte einen Laftragen an seinen Auch eine Aus der Weitelbeiter Dorstroß der Rot und tem Gelend glaubt er an beisere Rote einen Laftragen an seinen Auch eine und zu amortisieren.

her Weiter der Bertammung gwitchen der Bertammung mit ip Mainz-Mombach. Der Indaber der troß der Art.

her Bertammung gwitchen der Bertammung mit ip Mainz-Mombach. Der Indaber der krieften der bertammung mit ip Mainz-Mombach. Der Indaber der Weiter und der Art.

her Bertammung gwitchen der Bertammung mit ip Mainz-Mombach. Der Indaber der Weiter und der Art.

her Bertammung gwitchen der Bertammung mit ip Mainz-Mombach. Der Indaber der Weiter und der Art.

her Bertammung gwitchen der Bertammung mit ip Mainz-Mombach. Der Indaber der Weiter und der Art.

her Bertammung gwitchen der Bertammung mit ip Mainz-Mombach. Der Indaber der Weiter und der Art.

her Bertammung gwitchen der Bertammung mit ip Mainz-Mombach. Der Indaber der Bertammung mit in der Ind urd reines Christentem tonne und reiten. Unfere Gegner mußten einschen, baß es so nicht mettergeben fann. Bolitik allein tue es nicht. Es mußte auch Unfere Grundfage follen bir ausgetragen werben ir bas Bürgerinn. Unfer Leitmetin foll fein: Wie fördern mir unfers Tariei und mie unfer Chelfien-tum. Es fand kann junächst die Reuwahl des Bor-flandes statt, werauf als Rednerin des Tages Fran Pandgerichtsbisefter Dr. Alben Franklurg a. Di. bas Bort erhielt ju ihrem Boetrage fiber "Die Frauen in ber Bolit!". Gie fahrte u. a. aus, es fei in ber Rreis-Bentramspartel bisher rach richt vorgetommen, bah eine Freu als allsinige Rednerin ein Referat übernommen habe. Die früheren Zeiten, in denen die Frau als unmilndiger Rind behandelt worden ware, seien nordel. Die Revolution habe ben Frauen bas Stimmrecht gebracht. Die Frau wolle nun mit vollen Rechten, aber auch mit vollen BHichten Steatsbürger fein, Un'ere Bentrums-freuen murben fich ihren Pflichten nicht verfeiliefen wenn fie biefe Pflitten einmal erbornt hatten BRande Enficheiburgen maren in ben friiberen Birfamer ten fic er beifer ausg fallen, menn Gronen bei ben Beidifffen mitgewirtt batten. Reine Frau fei 1914 gefragt worben: Rriet ober Frieben. Der ein Auffchrei gewelen; ber gemeinsene Schniers bei France aller Lärder wurde gu einer Bbmehr er fcollen fein, wenn bie Fraven einen Ginfluh auf bie Enficheibungen gehabt batten. Go gabe Dirge, bei ber en bie Frau unbeliege mitberaten muffe. Wenn bin Zentrumsfrauen in biefer Sinficht biober abgeerb vorgepangen feien, fo muften fie ben Woriprung der anderen Arguen wieder einfolen. Ce marbe immer g fage Die Frauen gehören ins Ihnes. Aber wie fellben denn die Millionen im Grundbe-leben fätigen Frauen bin, die beute feinen einem Squebalt Loben? Die Propen miften ibre Rruft einf gen und ausruffen für bas Baterland. In me ch regurige Lage fomme beute die Frau, die be m Tobe des Ernöhrers nicht auf einen Beruf unrum. greifen tonne. Bon einer Rorte ober ber Mifnift fonne lie bech wohl ridt befieben. Frence filbret die Mednerin ause Niedererriebung ohne Religion le affe eine Parion ohre Rel'einn. Tie Peticion bes Riedes mille auch die des L'obers fein. Weber eine driffilde Fran, nod ein drifficer Mann tanne fich

auch ale Kausfrau im Banthalt mitberaten. Die Rednerin ich oh: Ein Balt, bas arbeitet, wird leben, felbft einer Welt von Feinben gum Trog. Bir verfprechen hiegebenbe frauliche Mittarbeit gumt Segen ber Bartei, jum Segen bes Barerlandes und lung geichloffen murbe.

ir Wiesbaden. Der hiefige Raufmann Eugen Herrgen hatte fich gelegentlich einer Borlfahrtsveranstaltung einer Teilnehmerin, bie ibm besondere gefiel, genabert und fich der Dame als ein betrogener Chemann vorgestellt, beffen Chegefpons mit einem Ameritaner burchgebrannt und ihn mit einem fleinen lieben Burm gurudgeiaffen babe. Dies rührte bie neue Befanntichaft, und noch furger Beit murten joger bie Sochzeitsfleiber beftellt. Babden sogne die Hochzeitstleider bestellt. Währe Dietkirden a. d. Lahn. In begreistliche Aufrend des Brautstandes besuchte das Paar viele tegang verligt wurde unsere Einwoh erschift, als Bergnügungen, doch war die Braut stets der in einer der leiten Käcke die Lotentiustirche von zahlende Teil, öster mußte sie auch dem Herrn gebeinnisvoller Hand erlosecket wurde. Kirchenrend des Brautftandes befuchte das Baar viele Brautigam mit Gelb aushelfen. Dies fiel ihr rauber vermurend, umftellten Manner und Buriden ichlieftlich auf. Sie ging zu ben Elfern bes Don Juans und mußte hier die traurige Entdedung machen, daß Geregen mit feiner Fraut einträchtig in ber Portftraße gufammen lebte. Das Schöffengericht ichidte ben Betrüger ein Sabr ins Gefängnis und erkannte ibm bie bargerfichen Ebrenrechte auf Die Dauer von fünf Jahren ab.

fc Ein ganges Warenlager in Balche und sonstigen Eegenständen hatte fich die Kontoriftin Etriffine Anecht aus Bingen, die bei einer flefigen Firma in ber Schutenftrage angestellt geweien, bort aufammengestobien. Die Echöffen nuhmen die Ungetreue in eine Gefängnisitrafe von acht beonaten.

- Sier fand im Lambgerichtsgebäude bie Berfteigerung alter Aften ftatt, gu der fich 30 Rauftuftige eingefunden hatten. Bum Ausgebot tamen 23 108 Rilogramm. Das Höchit-gebot betrug 55 440 Mart. Bei ber vorjabrigen Berfteigerung erbrockten 55 000 Kilo-gramm nur 32 330 Wart.

- Der Berein für Raffauliche Altertums lunde und Gefcichte tounte beute fein hundert-

abriges Befteben feiern.

- Bor etwa brei Wochen ftabl ber Maler Anton Rauchenfteiner einer Arstmitme in Minden Rablumpraparate im Werte non nabegu einer Million Mart. Seine Berfuche, die Praparate in Frantfurt an den Mann gu beingen, ichelterten. Der Dieb fprang bann betonntlich auf feiner Rudreife von Frantfurt nach Munchen, als er in bem Speisemagen mit der bestohlenen Dame zusammentraf, bei Donnumörth aus bem DeJug und ichof bei feiner Berfolgung einen Schutzmann nieder. Bor einigen Tagen stöberte mm die Wiesbabener Kriminalpolizei den Mann in einem Haufe auf und verhaftere ibn. Bei ber genauen Dirch ludung der Wohnedume fand man auch die gefohlenen Rablumpraparate in einem Schreib lich verstedt por. Luf die Wiederherbeilchaflung ber Proparate batte bie bestohtene Dame eine Belahnung von 50 000 Mart ausgefest

Schierftein. Drei Schülfe in Die Bruft brachte fich der Diener einer Herrichaft in der olerfindter Etrage bei. Wie er angibt, mußte er nicht, dog ber Bronwing gelaben mar.

Reuborf. Ein gruffliches Unglud ereignete fich geblieben. Der Besther war gerabe damit beschäftigt, das Eis zu entfernen, als sein 24schriger Resse. Sateb Guntel von oben in das Rud hereinschaufe. Im seinen Mament freste sich das Ballerrad in Bewegung, sodaß der Kopf des jungen Mannen vollftundig gwifden ber Wand und ben Rabichaufein

bid et so urgindlich getrosten, tag der Tob auf ber Weier Giltermanen zu Tobe geguericht.

Bur Warnung! Mie ber 13jahr. Dodnit. Cobn bes Leberarbeiters G. bei ber Unterlieerbacher Kirchmeib auf dem Narufiell fubr. mog ein anderer Junge mit einer ber befannen Spieipiftolen (Anallrevolver mit Stopien amilieben bie Rahrenben, wooel ber junge @ on dem Ctopfen ins Muge getroffen murbe Rach langer arzificher Behandlung mußte fest leiber feimeitellt merben, baf bie Gebfraft bec verletten Muges für immer verloren itt. -2-00 vom Obers und Mittelmain zuftrumenbe Eis hat fich unterhalb Obernburg, zwifchen

erogmaliftabt und Gulgbach, in seiner gangen Breite gelleht umd ift in ben leiten Ruchten pollin augefroren.

Frankfurt, Jirtus Sarrafani muß fcifegen. Die ber "Frankt, General-Ang." bart, ist bem Jirtus Serrafani ble nachgefuchte Aenebinigung an ichten Borlichrungen für den Monat Dezember infolge des Einfpruchs ber Befiger anderer Bermunungestätten niche erteilt worben, Der Birtus wurde geichloffen. Der Unternehmer het fich, da nuch ber Oberpröfibent die Berfügung bes Bolizeiprafitenten nicht aufhob, an bas Minifterium ge-

in Gine Mahrige Grau que Duffelborf follte durch die hiesige Kriminalpolizei festgenommen wers den. To die Banten in ihr Hotelssimmer traten, Argte fie fich aus bem Benfter bes gweiten Stoffes.

fo Frantfurt. Am Comsing nadmittag nallte ein fünfführiges Müdigen in ber Schloffe trage noch rolch por 'einer bermmobenden mit feinem Schubabfat, in bem Eleife hangen, ort getatet. Das Brüderchen, das non dem bem Es und Schlittidurblöufer beleben die Madichen an der Hand geführt murde, tam mit statte langoeftrecte Gistilliche. Seit vielen bent Egrecten bavon.

werbe ichabige und daß biefes geichügt werden faut ber Ralte gum Opfer, muffe. Der Bottgefprafibent foll nach Mittels lungen bes Direttors Sarrafant pon bem gur ühre Gottes. - Un den Borirag ichlog lich noch Ausgange des Streits logar fein Berdieben eine rege Aussprache über die Parteitätigleit, im Umt abhängig gemacht baben. Die Melfe-worauf die iberaus anregend verlaufene Berfammgesellichaft als mitintereffierter Haltor stellt sich in bem Streit rudhaltlos auf bie Seite bes Birfusunternehmens und bezeichnet bas Borgeben des Bolizeiprafidenten als "unbillig". Much familiche Urtiften ber Stadt wenden fich gegen bas Bolizeiprafibiufn und rufen bie Bemertichaften und bie Ungestelltenverbande gur Mithige auf, wie co icheint, mit Erfolg. Die feit dem 1. Dezember broflos gewordenen 600 Artiften inflen ber ftabtifden Erwerbslofenunterftugung gur Laft.

alsbald fampiberelt das Gotieshaus und drangen ein. Muf ihren Buf "wer ist hier?" artwortete veridiafen von ter Orgelempore eine Stimme: "Eich linns" (ich bins). Ein lösähriger etwas stumpfinniger Aursche batte sein Kirchenschläschen über ben Toresschlun hivans ausgebehnt und war so gefa gen

ip Dies a. b. C. In einem hiefigen Betriebe erploblerte ein Masmotor, webei bem Arbeiter Biertel diwere Brandinunden an Sanden und Gelicht juge-

in Bom Bellermald. Muf ber Grube "Roffau" bei 3john afderte ein Grobiruer den Forberlinht urb bie obere Schachtanlage vollständig ein. Durch ben Baffermangel murden bie Loldarbeiten außer urbentlich erfdielert. Der Grubenbetrieb muß vor-läufig eitigefiellt merben.

Maing. Freitag nacht murbe eine Diebesbande überrascht, als sie ibre Bente von einem Einbruch aus bem Lagerraum einer Gubfrüchtebandlung fortichaffen wollten. Die Leite leifteten den Bolizeibeamten beftigen Biderftand, doch gelang es, die Einbrecher zu bermöltigen. In bem Befig bes einen murbe ein icharigesadener Revolver und ein Dalch-messer gefunden. Bei der Haussuchung murde eine famere Draktfage, mit der Schloffer und iferne Stungen burchfaat werben, und fonftige Einbrechermertzeuge gefunden.

 Die Eröffnurg ber französilden Afsbemie jum Studium bes Deutschums fand Freitag por-mittog im Offizierstofino unter bem Borjige bes Brafiberten ber interalliferten Befagungefommif-

- Im Stodthaufe fand am Mittwoch eine Berbandlung gwifden ber Stadt Mains und ber Giemeinde Hedtsheim fatt wegen der Wiederaufrahme des Betriebes der Bahn zwifden Wainz und Sechis-heim. Es wurde beschloffen, einen beschräntten Bahnvertche wieder einzuführen, und zwar mucgens imel Juge, mittage 1 Jug und abende 2 Jüge, Für de Girrabmen ber Bahn muß die Gemeinde Rechtsheim gewisse Cavantien leisten.
— Lote der "W. Alug." von zuverlässiger

Seite hört, hat die bestilche Landwirtschafter tammer aus einem Zuchtvleheinkoufsgelchäft n ber Schweis nunmehr einen Millionemeruft erlitten. Sie fatte im Rriege für etwa 700 000 Franten Bieb eingefauft und von den cilliden Landwirten auch die entforechenden Betrane empfangen. Ingwifden batte fich ber turs den Scanfen etwas verändert. Die Landvirtschaftninner glaubte einen besteren Ruro aumarten zu follen. Co ift bie Schulb - unbegreiflichermeife - jahrelang bängen gebileben und muß fest gebedt merben in Sabe von 33 Millionen Martt Lie Landwirtlingites tammer lucht jest eine Anleibe, wenn möglich unter Garontie Des bell. Stantes, guftanbe gu

mobil vorbelaisen. Hierbei murde er durch eine unettier, murde auf nem gagendanigelaine, ale

- Mus Rhe'nbeffen. Toblich verungliicht burch einen Sturg nom Scheimengebalt ift in Engeftabli ber 38 Jahre alte Taglobuer Salob Edhard. Der Mann, der bereits feit 24 Jahren bei der Familie Ahilipp Frahn in Dienften fland, alltt beim Stroh-bolen ab und verlehte fich dabei jo ichwer, daß er auft menigen, Minuten ftarb. - Um 18 000 Mart. beflohlen murbe in Meber-gilberobrim ein Burner, ber bas furs narber aus bem Berbftertrag verein-nahmte Gelb merfmilebiger Weife in ber Difchichub-

fabe aufbewahrt barte. Bingen. Der 1921er wird ein sehr feurer Tranfen werden, ben nicht jeber Sterbliche, erfdmingen fann. Der Wingerverein Riebrich perfaulte feine 21er Rresgeng gum Preife von 50 000 M. pro 1200 Liter on eine Schaumweinfellerei. In Rübesheim murben einem Weindergebefiger evenfalls 50,000 Dr. geboten. Er erfeilte aber nicht ben Buichlag, weil er offt, einen noch höheren Breis erzielen gu

firenznach. Barrons mit erfrorenen Kartoffeln laufen bier jobe Boche ein. Meiftens ich diese Sartoffeln nicht einmal mehr als Autterfartoffein zu verwenden; in einem Woll naren die Rnolfen berart in den Wagen festgefroren, bon fie mit einer hade zuerft losgehalft merben mußten. Der bisberige Goaden geht in die Hunderttoufende und die Einmahner find ofine die bringend nötigen Rartofcut the Strage. Die From tum in hoffmungslofem felin. Wie groß die Rot hier ift, gebt auch daaus bervor, daß in Interaten Fahrräber, Alalere ufm, gegen Seartoffeln zu taufchen gefucht merben.

da Areugnach. Die Robe ift in ihrem ine Mindung in ben Abeln bei Bingen zugenurse von bem Motormagen erfaßt und for fioren, überall tummelt fich die Jugend auf Anbren bat fich foldt gumftine Belegenheit gum der steinen der Bannen mit Geichenken bieler Art zu der Das Hinner mit Geichenken die der Art zu der Das Hinner mit Geichenken die der Art zu d

fetjung des Aubrgebietes in Widerspruch zu den Bes leine weibliche Jentrumsportel, sondern fie wollen des Jirkus Sarrafani im Monat Dezember unter Rull seftgestellt, worunter Menich und ftimmungen bes Friedensvertrages ftunde, ber burch Migrbeit zu verbestern fuchen; fie mollen aber aufrecht. Er gibt als Begründung feines Ber- Bieb zu leiben hatten. Die Baldtiere tommen bots an, bag ber Birfus das ortsanfäffige Ge- bis an Die Dorfer, und manches Tier

Bermischtes.

Um bie Erbichaftesteuer. Bor einiger Beit ift in Deibesheim (Rheinpfelz) ber vormalige barerische Reichstat Franz von Buhl, ber größte Weinguts-besiger und reichste Mann ber Platz, finderlos geftorben. Er hat fein Bermögen feinem Aboptinsohn Freiheren Georg von Enogh von Guttenberg in Bürghung vermocht. 75 Krozent wären els Erb-ichaftssteuer an das Neich zu zahlen geweier. Um diese Summe aufzubringen, wurde eine Gauftrans-aftim vergebene erwogen. Der Erbe hat dann ichliefilich jugunften ber Bitme, einer geborenen Auffell aus Berlin, Tachter eines Dei habers ber Distontogesellschaft, verzichtet, weil bei diesem naben Bernandischaftsgrade ble erbrückende Erbschafts-steuer von drei Bierteln des Bermügens ganz weg-

fallt. — Ergbergeriche Finangtunft. Duren. 2m Beifegungstage ber beutichen Raf-ferin hatte bie Deutsche Boltspartei an ihrem Gechaftsbaufe mit Genehmigung ber frangofilden Beahungsbehörde eine fcmarg-meily-rote Fabne angebracht. Die hiefine jozialbemofratische "Neue Beit" hatte einen aufregenden Artifel borüber gebracht: in ber Stadtverordnetenfichung brochte ber Rebatteur ber "Weuen Zeit", Beig Rabemacher, die Sache gur Sprache und jog mit einer größeren Angahl von Genoffen gu bem Saufe, un bein bie Faber berabgeriffen murbe. Raberracher und zwei Genoffen hatten lich por der Straffammer zu Kachen wegen Landriebensbruch zu verantwerten. Das Urteil lautete für die brei Angellagten auf je Monate Befürgnie. pace

Wellmachten ficht vor der Tile. Und es fieht fo corride weihnedellich in und um uns aus. Schon fallt ein heller Edjein auf bie Welt, aber er beleuch ter feine frebe Belfegemeinde. Schnerer denn je laftet heute die politifice und wirtschift die Not auf erns. Die Teuerung wächt und die breite Wasse wird fich nach größere Juruschaltung auferiegen millien, menn es glit, Welhrocktseinfäufe zu madjen. die reichen Auslagen ber Schaufenfter bedrüft gar Bicle, weil fie tein Gelb haben gu großen Geldenfen. Bangen Auges verfolgen fie den fleigerden Zeiger der Breife für die unentbedrlichen Dinge des Lebensunterhaltes und sehen daneben ihr Einfommen, an ihren gemellen, l'einer und fleiner werben. Ju feiner Beit bes Cabres mirb ber Britg eines trauten Heims fo rief und daufbar empfunden, ale n blefen letten Wachen bes Jahres, mo uns bie Ratur am irbiten in ftandiger Dammerung lift. Die marme Stube lädt jum Racifinnen ein und ber Erels ber Familie fdilifft fich enger gu'ammen. Sollten wir nicht Erquidung in folder Bereinigung inchen und ertfaloffen Fobbe arfagen, wer Trieben fibrt? Durf une ber Bovent, und Weibe rachtstriebel um ben Abvent- und Weihrenfrissen betrügen? Wie milfen bie Stätter ba bie Bemohner ber ent'egenften Durfer in biefem Buntte beneiben. Das Menidenleben ift in ber Statt boftiger, unferer, oberfidigicher, und geger bappelt in ben beili-ger Bochen por Beibrachten. Borbereitungen ger Bochen por Beibrachten. Borbereitungen augericher Ert forbern verbormeiten frofaufund und ber Anblick aufnehäufter Waren, von deren ein eridoredend großer Teil nur für f'urus und Tanbeiel erfonnen find, medt gerabe besbalb Berlangen nad itern, beren Befig eine nadha'tigere und tiefere Freude gewährt. Much für bie Rinder find biefe Tage ber Erwartung in der Hauptfache ihres Anvliers entliebet. In Baden und Saufhäufern bieten fich prunthafte Buppenfelle und bergt, das urb der findlichen Borfiellung bleibt bald fein Wintelden mehr, um über den Sätiel der Belhnacht versannen u traumen. Bie foll tas Rind noch Freude on ber vielleicht febr beidelbenen bousliden Weier haben, menn feine Begehr'ichfeit auf folche Weife finchelt ifi? Und boch follte man barauf bedacht ein, bein 2Beihrachteleite die Duellen der Inwerlichteit zu erhalten, bas Wemütsleben zu vertiefen, bem gerade bas deutice Beibnachten feine Eigenart ver-

Die Preintreiberei ber Buftunfer. Rordpfalg wird bem "Bfalger Boltsboten" gefchrieben: "Sieute mornen wer ich wieber einmal Keinge, wie die preife ihr Lebensmittel fast gewalt-iom durch Kändler in die Löhe oetrieben werden. Während meines furzen Besuches in einer Famille fom die Butterbändlerin der Gemeinde. Es figen rei Wlund Butter für sie bereit. Sie legte sie in bren Rord, jon ibre Geibtafche und fante: befommen fie 37 M. für das Bfimb!" Die Bauerslente moren nora erftount. In vorieer Woche botten fie 30 M, befommen und moren bomit nollent zufrieden gewesen, Auf die Frage: Worum Sein biele Breisfregerung? antworiete bie Sanb-lerin: "Die Fron M. aus M. und ber Sinbler U-und die Sandler aus Maing und Biesda die n. die icht in unieren Döckern alles auflaufen, nadien es diese Woche und do muß ich auch gablen, auft bekemme ich magke Woche nichts." Die Känderin fante: Ich fürchte mich foit auf ben Marti in die Stadt zu gehen; benn ich alaube, an einem

ven Tage merten wir bert hinnus gelctionen, bet blefen fteinenben Broffen." Roch meiner Gefahrung nüren die Bauersleute mit einem geringeren Reeife recht gufriebeng aber bie handler leven ja polifianig unoufgefordert von Woche zu Boche bobere Beeife auf den Tifch und treiben fo das Biund Better wahrscheinlich noch auf 60—70 und 80 M. Do ähnlich asht es wir allen Lebensmitteln." Und dennoch Blumen! Wir ochen fürzlich an

blefer Stelle eine Blauberei "Statt Blumen" mieber, bie bem "Tag" ertremmen mar. Paru mith und feit unter ber Leberichtit "Und benvoch Blumen Golgendes gelchrieben: Die Flumen find urfere anmittigen Freunde, fie ichmiden unter Sein und britogen jenen ich ichen Zauber in basielbe, bas bas Geffihl bes Dafe infeins ernedt. Bu eb'er Aurent weibe werben Blimen bei Festen und Feiern bet-Depotences, He fird eine fiets millfemmen: Puf-nertioneteit, nicht Babe und Geldent au fich, jonbern Trager von Gefilblen und Stimmungen. Bie legter Grift des Lebens an die Toten werben Bie-men auf Särge und Gräber nieberge est. Wer mollte es unterfangen ber Blume biefe Stellung gu unferen Serien ftreitier zu machen? Mir leben in einer nüchternen Beit, lagen viele, bir fich nüchnern und dol fühlen mogen. Aber gerade weil m'r ja viel Straffenbarn die Gleife überschreiten. Es blieb gannen Lauf von ber Quelle bei Mirtenfeld bis fluiden mir zur Bhine und fe bit verer Opfern find Toldiones an feben und zu erfeben gezwerben fird. m'r bereit, ums und anderen die Bobibit des Uns biids iconer Biumen und Bilanien au verfchaffen. 3't es überhaupt mödlich bah jerrand flatt Blimert. bie eine varte Aufmerkambir bin fallen, Buttet. Burft, Schofolabe, Sorbichube und is weiter ichenti? 21s ob Blumen mir Geichenten bieler Art zu per-

molite. taberce Bume Beir b iccellis icibit (drhine Lerent merfia Sulgal mentiq blefe.b fennt--01 Michaelin that In Belich qriselfo (audier

und be

landger

ibullific

hot un

mody is @eldplo anama be rijdjen beschäft 10.000 ziehung geffante genhein fault b Mart 1 ble ger Mei ner Schotte 8.0 englijdj Walfen Polizei: zeige al

nach u

Das G

bie Mn brei M seibiger

redit ein

gnabigu an ein fle bien taffen f murben abgener Be mühang gelunge Gren T an perh Milion (fice B: umb bie amerila Dollar : tradutlid

fonen t

auf frei

batte fu

Claudiu

ftrafee

in Doll

5a

venfabr gegen i бани т did nor Sanir (Ex poby frallbelts bance b Dolen 1 tsem gej peruriel megen : Welbitro des tiber Do

tion oci time 74

beim B

megen 3

aber au reichten meloct, Bittor 1 play, in allem a hie lict makroh thon w DOMNING! першен muroe. mierra in onest, i arten i Enren. CHIBSE. Fig. wen

Jehmeite Mindon's mas an grollen ton ble pen ber der Stag THOMB Margefre peridife barribes tungs[4 Delgemi Tann b

fle fam

ternt es eben nicht zu umerjageiben zwijchen Aufmorffamteiten und Geschenten, sie vertennen die
Aufgabe der Blume, mit dem Geschent die Aufmerffamteit zu verbinden. Wer diese Lebensart Bormittags wurden fast alle Gesch and alebenefunit perfernt hot und permeint, anderen Siefe be Unart und Unfunft beibringen zu wollen. fennt unfere beuriche Boltsjecke ichlecht. Es bielbt Und bennoch Blumen, Bumen.

Oberftein (3bar). Gin Stild Romantit unferer Achatinduftrie ift durch die große Walfernot ber legfin Sahre inso ge der fleig annehmenden Berven.

Datrouillen durchtleben die Straken. Auch eine Beschen der Aufgeschen der Auf fifileisereien mit ihren großen und ichweren Masier Schlafzummer gepfilndert worden ist, daß er aber nidern. Durch dem Ansdau der elektrischen lieber- trochem die zum 15. Dezember in Wien dieben und landgentralen das isch des Achafchleisergewerbe auf alles, was er könne, tun werde damit die gegentlichen Gausdelriebe vertollt. Ein aroker Zeit der wärtige ernste Finanzlage Desterreichs gemildert idellissiene aus Erleicheriehen ist ichan zerfallen. Der noch im Betrieb befindlichen bürften bas lebenbe Beldifecht tuum noch überfishen, ba bie eleftrifden Sansbetriebe eine rationelle Musbeutung der motoris rilden Rraft gewährleiften.

Cobleny. Ein fraffer Fall von Breistreiberei beschäftigte bie biefige Stroftantmer. Gie verurteilte olnen Weingroßhändler aus Laugenlonsheim 10 000 . Weldftrafe und erfannte meiter auf Einsiehung eines Ueberpreifes von 5008 .4. Der Am bringt in ihrer Septembernummer einen 17 Spatten getlagte batte im Dezember 1918 ein Satbftild Bin- langen Beitartitel über Suga Stinnes, ber in mehr genheimer Berg 1918er, das er fitt 9270 Mart gefauft hatte, einige Tage fpater für 18, bis 20.000 Mart weiter verlaufen wollen, entiprechend Breifen, die gerade det einer Berfreigerung von Abelingauer Beinen erzielt worden waren. Das Areugnacher Schöffengericht halte ihn freigelprocken.

filln. 3mei Deutsche batten ihre Geaner bei ber englischen Behörde gemeinschaftlich den unerlaubten Ballenbeliges angezeigt. Die von der britiden Prozes vorgenommene hansluchung tiellte die An-zeige als unrichtig dar. Die beiden butten sich demnach wegen Berleumdung au verantworten. Das Gericht nahm an, baft fle miber beiferes Biffen bie Angelge erhattet baben und verurreilte fie zu je brei Monaten Gefängnis. Der Antraa bes Berneibigere auf bedingte Begnadigung murbe abge-lebnt. Wer in biefer Zeit einen Deurschen zu un-recht einer solchen Lat bezichtigte, verbiene leine Begnadigung. — Unehrliche Burichen machen fich feit an einzelne Musländer beran, geburden fich, als ob fie bienitbelliffen beim Wareneintauf helfen wollten, taffen fim bas Gelb geben und verfaminden damit burch Haufer mit zwei Musgannen. Diefer Tage murben einem Belgier auf biefe Weite 70 000 Mart abgenommen

Berhaftete Schwindler, Rach langen mühungen ift es feht ber Din n dener Boligei getungen, einen Schrifteller aus Munchen und einen Berficherungsagenten, beibe icon porbeftraft, ju verhaften, Die in einer Mindener Druderei Aften auf eine überhaupt nicht erstierende rumanische Betroleumsfirma im Nomwerte von 15 Milionen Bei drucken ließen, die Umerfaristen salligien und die Africa in den Berkebr zu dringen verfuck. ten. Meichzeing gelang es, eine Schiebung mit ameritaniiden Ariegeanseiben im Werte von 4000 Doftar zu verhindern und Schiedschindelieten im betradglicher gobe aufzudeden. Es murben vier Berfonen verhafter, non benen zwei portaufig wieber auf freien duß gefeht wurden.

Bamburg. Bor bem Samburger Buchergericht batte fich ber fogenannte Kaufmann und Fabritant Cloudius Sinn wegen Betrugs, Urfundenfalichung und breismudjere ju verantworten. Der vorbe-ftrafte Anget agte grundete guern in ber Stadt Seibe in Holfieln unt geringfugigen Mitteln eine Romervenfabrif, murbe aber icon bort meaen Berftobes gegen die Kriegsverordnungen beitraft, und fam dann nuch hamburg, wo er es durch allerhand Gleichafte zu grohem Swichtum braches. Er felbit rühmte Ich vor Bericks, er ist der Blandinder ber Seninchen wurftigbrifation geworden. Er habe Millionen perdient und fei ber groben. CES TONTO LOTTE ANTE 250E gemacht, in mehreren Rallen Gemeinben und Berbante burde Lieferung von Pferbelleifchtonferven in Dofen unter ber Begeichnung als Rinbfielichkonier-tem geschäbigt zu haben. Das Gericht ging nach aber ben Untrag bes Staatsanwalts binaus und verwriebte ihn wegen Beirugs in ambit Föllen und

megen der übrigen aben genannten Giraftaten gut funf Jahren Buchtbaus, 122 000 Marf Gelbitrafe, sehn Sahren Chrperluft und Gingiehung

bee übermäßigen Geminne. Das Berftorungswert bei den Wiener Erzeffen. Bon den bei ben Erzeifen Fofigenommenen wurden mur 74 Perjonen in Sport behatten, Die unmittelbar beim Bifinbern betroffen morben finb. 176 murben wegen Hausfriedenbruchs und Dieblichis angewigt, aber auf freiem fuß beiaffen. Den Sobepunte erreichten die Bermilitungen, wie bereits in Rurge gemelbet, in bem chemals bom Grabergog Rubuda Biffior gehörenben Balais auf bem Schwarzenberg. play, in bem fich jone gunt Teil ber Bereichoftsperband ber chematigen öfterreichtichen Offiziere, por allem ober ein Frember,fufino befinbet, bas burch Die Ueberfcreitung ber Beleuchtunge- und Grarmagrahmen, fowie durch Brafferei und Bagardipiel fcon wiederholt non ben Arbarben in Strafe nommen worden und burch die Art und bas Benehmen feiner Belucher reichlich geeignet war, öffentliches Regernis zu erregen. Diefes Gebäube öffentliches Regernis zu erregen. Dieses Gebünde deraufbau Rufflands zu fain, den eine einzelne wurde von einem Trupp von erwa 400 Wenschun, Narion nicht vollbringen könne, und der doch eine weiß jungen Leuten, darunter auch weiblichen Per- unerlähliche Borbedingung für die Gefundung der foren, überfallen; die meiften waren mit Sammern, Saden und Brecheifen ausgeruftet: fie erbrachen alle Im erften Stodwert murben Gentier, Stible, Seife'n, mae überhaupt ihnen unterfant, gerfdmertert. Sie brachen in ble Barratsbammern unb Ruchgut bes Refreurateurs ein und vernichteten alle Blaichen und ber Parzellan und rabmen bas meifte. mas an Silbergeichier vorbanden war, mit. 3m geoßen Soule riffen fie bie Logen ein, vertrümmerton die Marmortifelje, riffen bie Linter und die Lampen berunter und gerichtigen die Rufiftinftrumente fone Art. Guropa braucht Manner ber Braris. der Kapelie, darunter drei Klaviere. Alles, mad an In zweiten Teil ichildert dann der Ariikel das Tingmolde, Künfservarderobe und Garberobe der Wachlen und Werden des Stinnes-Konzerns. Bis Angestellten vordanden war, wurde zerriffen oder zweid zu Matthias Sinnes, "dem alten Matthias", verigteppt. In den Lancielen des Wirthwaitever- wie er genannt wurde, kennt und ichreibt der Ameribarthes ber Offisiers murbe gleichfalts lebes Ginrichtungefüd vernichtet. Bilber, barunt'r alie biftoriiche Delgema be, ferner eine Rupferfrichiammlung, einzig in three Mrt, murben vollffanbig vernichter. Aften murden gerriffen, Schreibmafttinen gestobien, bem Abein fabren ließ. Ein nicht unintereffanter Tann brangen bie Czasbenren in die Kellereien, wo Seitenblick triffi babei bas Abeinland, bas Denisch Jann branger bie Canbeitien in die Reiterein, wo Gettenber bar an geben, ihre Es mirb alles gut werden gelchente Barenlagern werden ichte wernichteien ober austran, land so niele seiner wirtschaftlich Brogen geschenten.

Blen, 4. Dezember. Im Boule des beutigen Bormittags wurden falt alle Geleichte wieder ge-offinet, mit Ausnahme iener, die durch die Berflörungen und Bliinberungen berart Schaben gelitten haben, daß fie noch feine flönfer empfangen fönnen; auch die Cafés und Gatikäufer find zum Leit wieder geöffnet. Der firenae Bereitichafts-bienit der Polizet wird nach aufrechterbalten; farte

Hugo Stinnes in ameritanifder Beieuchtung.

Die ameritanifche "Saturban Goening Boft" ale einem Sinne ben beutichen Befer intereffiert. Schon bie Art, wie ber ameritanische Schreiber seinen Gegenstand feinem Bubiftum mundgerecht macht, ihn gleichsam "ameritaniftert", ift höchst charafteristisch. Unter feiner Feber wird aus bem beut-Großinbuftriellen im Sanbumbreben eine amerikanischen gelichfliche Keinkultur bes alten purtianlichen Ibrale vom gottgewollten und barum erfolggefrönten Gelberwerbers, der nichts von den Freuden und dem Genuß des Erworbenen weiß. Dann aber, und bier erhalt bie Darftellung eine über ben Einzelfall binausgehende fumptomatische Bedeutung, verrat ber Artitet eine genaue, gewiß nicht leicht gu ermerbende Renutnis über Stellung und Merdegang von Stinnes, die auf ein nicht ge-ringes Raf von Interese des Schreibers und feires ameritanifchen Lefertreifes für ein Thema ichließen läßt, das au behandeln vor nicht langer Zeit brüben noch ein Wagnis gewesen mare. Weber Zeit noch Geld laft ber Reporter fich verdrießen, um eine Unterredung mit Stomes au erreichen, ber ihm aber viermat, in Salsburg, München, Hamburg und Bertin, "durch die Loppen geht". Ein fünfter Berluch, des Großindastriellen bei einem fpäteren Besuch in Bertin babhaft zu werden, scheint wiederum erfolglos zu sein: enttauscht verläht der Reporter auf Minuten fein Statel, um Abreifevorfehrungen gu treffen, und findet gurudfehrend — bie Biffienturten von Stinnes vor, ber "lebbaft bedauert", ben ihm in-gwijchen von vielen Seiten Empfohlenen nicht angefroffen gu buben. Derfes Autogramm gibt übrinens bie "Saturban Cvening Boft" in Gaffimile wieber, Schlieflich, in offter Stunde, führt reiner Bufall ben Ameritaner boch noch mit Stinnes in ber Diele bes Zibion zujonimen.

Aus dem nun falgenden Frage und Antwortsipiel ein paar Proben. Die erste Frage dreht sich, wie nicht unders zu erwarten, um die Wiederberstellung. "Kann Deutschland die durch das Ultimatum seltgeleigte Gumme bezohlen." worauf Stinnes mit einem fröftigen "Rein" antwartet. Eine feiner Bearundung fei folgender Bunft bervorgehoben: "Wenn Deutschland die Summe mis-leinem Ausfuhrüberlehuft auftringen foll, so mifte co menigftens funf Millionen Arbeiter mebr belchaf. tigen, Wo fallen — abgesehen von unterem Rob-ftolfmangel — die berkommen? Untere arbeits-fähine männliche Bevölferung ist burch den Krieg erheblich verminbert."

bas gange Gefcmag einennutiger Bolitifer, Kranf. mens Schudert Berte anderfeits. Die Rheinelbes Lottemarie umfahre ihren hals. Muttert Liebe reich batte feir zwei Jahren Material und Arbabes. Union, wieder eine Stlanesverbindung ber Doutich teuer Mutter - lag mich Dein Rind fein, Und trätie zum Biederaufdan daben können. Die Behrheit des französischen Bolkes ist gefund und vernünstig, aber sie ist das Opser ihrer Besse und ihrer
Bolitiker, die nach neuen und verschärften Wahnah.
men gegen Deurschland schreien. Europa und die

üder Bolt müsten erkennen, daß keine Küstehr im der Kusten kontschaften kontschaften bei beiden schwertschaften bei die Kusten kontschaften bei die Kusten kontschaften bei die Küstehr in der Amerikansen kontschaften bei Amerikansen bei die Küstehr in der Amerikansen kontschaften der Amerikansen bei gesch glücklich, meine Kinder, und balet Euer

zu narmalen Verdällnissen möglich ist ohne ein proin sie sie kinder der Amerikansen bei gesch glücklich, meine Kinder, und balet Euer

zu narmalen Verdällnissen möglich ist ohne ein profrafte jum Bieberaufbau baben tonnen. Die Debr. Buremburglichen Bergmerts- und Huttengefellichaft meines Frete Blud ift bas meine. Benn er nicht busierenben Deutschland. Die Lanber Guropas find o eng miteinander verwachfen, bag man feines befehben tann, ohne bie anberen in lebenswichtigen Buntien in Mitfelbenfchaft zu gieben."

Bon Deutschlande Butunft fagt Stimes: "Mon fann 60 Millionen Menfchen nicht einfach ausfann bo Millotten nicht, wenn es lauter arbeits-willige find. Ihr Wobiergeben ift ein Weltfafter. Die Isonie liegt barin, dan Deutschland arbeiten will, aber fein Watertal bat, während andere Nationen das Material baben, aber nicht den Willen zur Arbeit. Die beutsche Industrie ist auf dem aur Arbeit. Die bemiche Induftrie ist auf dem Wege der Wedercherstellung, aber sie murbe sich viel schneller erholen, wenn die Rarion nicht forzgesent neuen Storungen ausgelest ware." Er entwicket ferner seine Ibee eines "wirtschaftlichen Bölfer-bunden" amischen den Nationen, des einzigen "Ber-bandes", der nach seiner Unficht Dauer und Erfolg verlprechen tonnte. Eine ber wichtigften Lufgaben biefes wirtichaftlichen Botterbundes hatte der Bie-Welt bedeute. Was die Bereinigten Staaten ande-tangt — eine Reife horihin noch vor Jahresende er-liärt Stinnes nicht für ausgeschloffen —, so tegt er großen Wert dorauf, daß man sich jenseits des Oxeans wieder feiner Berantwortung europälstern Dingen gegenüber bemußt merbe. Gine Bolifif ber Interestedoligkeit Amerikan gerabe fent wurde ver-hangnisvoll für Girropa werben. Amerika brachte bie Entscheibung im Kriege. Es ichuldet Europa seine Antesinahme — aber nicht auf Woodrom Bill-

hat und nur gebonkenles einer Förenlichkeit genögen der Kirchen Kirchen Kirchen der Kirchen der Kirchen Kirchen Gegenipteler Irner Größtepitalisten. An der Kirchen der Kirchen Kirchen Kirchen Gegenipteler Irner Größtepitalisten. An der Kirchen der Kirchen Kirchen Kirchen Kirchen Kirchen Kirchen Gegenipteler Irner Größtepitalisten. An der Kirchen der Kirchen Kirchen Kirchen Kirchen Kirchen Kirchen Kirchen Gegenipteler Irner Größtepitalisten. An der Kirchen Kirchen Kirchen Kirchen Kirchen Kirchen Kirchen Gegenipteler Irner Größtepitalisten. An der Kirchen Kirchen Kirchen Kirchen Kirchen Kirchen Gegenipteler Irner Größtepitalisten. An der Kirchen Ki iner Bergafademie, "fern von Bier und Frauleine", chlieglich ein Jahr lang als Bergmann brunten im Schacht, bis jum Cinrint bes Dreifigibrigen in die Jamilienunternehmungen. Der Artitel berichtet bann weiter, wie mit 32 Inhren ber unscheinbare, eicht vornübergebeugte Mann mit bem bunften Bebulnentige, ben duntlen Augen in einem breiten, von schwarzem Bart und kargeichverenem Harr und fargeichverenem Bara und rahmten Gelicht und ber lauberünen Vonr ums aller Schweibertünite fich nut eigene Füge stallt, ethhändig Reedereien, Eruben und Hinten auftrauft und organistert. In deri Perioden, einer Barefriege- einer Ariege- und einer Rachfriegoffra, verwirflicht nun Schness seiner Rachfriegoffra, verwirflicht nun Schness seiner Bee vom "vertifalen Truft", und zwar badurch, bah er den "horizonialen Truft", sene bestehen Industriezweige, zum "vertifalen Truft" ausdaus, den riesenbatten Konzernen, die rulnening, ben buntten Augen in einem breiten, von Eruft" ausbaut, ben riefenhaften Kongernen, fämiliche Stadien in der Herfctellung eines Artitels bis jum Transport und Berfchleif des fertigen Ar-titels umfallen.

In ber erften, ber Borfriegsara, bilbet Stinnes feine organisatoriichen Fühigfelter aus, fonfolibiert Gruben und Sutien und baut feine ffeine Rhein-Graben und Sutten und baut jeine fieine Rheinflotte zu einer Handelsmarine auf Eibe und Ober, Nord- und Oftsee, Schwarzem und Mittelmeer sowie dem Alfantischen Dzeun aus. Ferner wird diese Epoche gekennzeichnet durch die Bisdung worter großen Konzerne: der Deutsch-Quremburgischen Bergwerks- und Hüttengesellschaft mit eina 6000 Arbeitern und der Rheinisch-Westfallschen Tieftrizi-türswerke, die heute 25 Schote mit Cleftrizität, Gas und Mossies versorgen. Rei Mushrund des Gregore und Baffer verforgen. Bei Ausbruch bes Rrieges leifteten bie Stinnes nabeftebenben Werte 10 o. S ber gefantien beutschen Steinfohlenförderung, ein Brogentsul, ber fich feither infolge der Gebietsab-trennungen Deutschlands noch erbeblich erhöbt hat. Die Stinnessongerne machten auch das Sprichwort mahr: "Roblen nach Remcaftle tragen" benn fie lieferten bie beutschen ichmargen Diamanten mehr-

fach nach England. Es folgt die zweite, die Kriegeura, in der Stinnes als eine Art Jinftverbindungsoffigier zwifden der Groffinduftrie und der Oberften Soeresleitung mit bafür forgi, die beutiche Induftrie ben Krieg mobil zu mochen. In diese Zeit föllt ber Ausbau von Stinnes' Transport- und Handels-unternehmungen. 1916 knuft er die Woermann-Linie und die Deutsch-Oftakrikanliche Dampfichisfahrtegefellichaft an, beteiligt fich in großem Stil an ber Samburg-Amerifa-Linie und bem Rorbbeutichen Liogb. 1947 tauft er S. W. Seibmann "mit Stumpf und Stiel" auf. In bemfelben Jahre grundet er bie beute von feinem altesten Sohn Jugo geleitete Sugo Stimmes-Ogean-Schiffahrtes und Sanbela-Befellichaft mit einem Nominalkapital von 5 Millionen Mart. 1918 beteiligt er fich an ber Deursch-Ameri-tonischem Beiroleum-Gefellichaft, einer Reibe Samburger Sotels und verfciebenen Sandelofirmen in Runigeberg und Bremerhaven und übernahm "an einem ftillen Tage" bie Baltifche Schiffahrts-Gefellichaft, gab auch gefegentlich zwölf Dzeandampfer in Anftrag, um bei dem Machfriegsgeschäft vor Transportichwierigfeiten ficher au fein. Ferner erwarb er große Walber im Diten Beutschlands, um über das nötige Solz für seine Bergwerke zu verstigen, und ficherte sich in weiser Boroussicht kommunder Kohlennöte noch kurz vor Kriegsende einen maßgebenden Einsluß bei der rheinischen Braumkohlenindustrie.

Die britte, Die Machfelogsara, bringt ble fcmerften Aufgaben filr ben Pairioten und Organilator Stinnes. Doch weiß er lich nicht nur "mit ber De-mokratie abzufinden, fondern versteht es auch, durch Prollemierung eines großgugigen Geminnanteils programms fich mit ben Gemertichaften gu ftellen." In biefer jungften Verlobe schreitet Gtinnes zur Bit-nung eines mahren "induftriellen Maftobon", der Siemens-Abeinelbe-Schudert-Union mit mehr als Jur Weltlage meint Stinnes: Die ganze Welt dung eines wahren "indufriellen Mastodon", der ist trant, und die Bolitster Europas iasten sie nicht Sciencus-Abeinelbe-Schudert-Union mit mehr als gefunden. Wenn sich ein paar Krusseure an den Berhandlungstisch seinen und die Dinge ruhig und riesee Unternehmungen sind dier verschen die schieden bei beiter der die Weltschaft der einen Selte und die Scheinelbe-Union auf der einen Selte und die Scheinelbe-Union auf der einen Selte und die Scheinelbe-Union auf der einen Selte und die Scheinelbe-Schudert-Union die die Verschaften der eine Selte und die Scheinelbe-Schudert-Union mit mehr als geschieden. In die Verschaften der eine Selte und die Scheinelbe-Schudert-Union mit mehr als geschieden. In die Verschaften der eine Selte und die Scheinelbe-Schudert-Union mit mehr als geschieden. Die Schudert-Union mit mehr als geschieden der die Verschaften der eine Selte und die Schudert-Union mit mehr als geschieden. Die Schudert-Union mit mehr als geschieden der Ges über die Art der Arbeitsorganijation bes gewolfigen Stinnes-Kongerns geint fich ber Reporter unter-richtet. Er tenni verichlebene Refforts bes großen Bermaltungaapparates und bat & R felbft Gelegenbeit, die prompte Mebeit ber Radirichtenabtellung an im Gespräch überraimt. Abicliegend wirft ber Are bei wir teine Jevgen gebenuchen. Du formift titel nach einen Blid auf Stitnes' innerpolitische gen vormittag zu mir, kotzengrie. Rred mirb Eiellung, erwähnt sein Wandat im Reichstag, um mit den Worten zu ichtiehen: "Biet von seiner Eröße und Solibität verdankte das Deutsche Reich dem Beitvilla und der wirtschaftlichen Führerschaft einer industriellen Olivarchte, die Ballin, Thailen, von Eminner und Arupp zu den ihren zählte. Das neue Deutichland, bas feitt im Entfleben begriffen ift, pird einen Mufftleg finden nur burch intenfine induftrielle Brobuftion, Die fich von aller Politif fernbilt. Stinnes icheint eine ber Rollnungen biefes Bieberaufbaus zu fein." (Mus ber Ruln, Stg.)

Aenelle Rachrichten. Frankreich.

bbs Paris, 4. Dezember. Rach bem Hinwels Freunden ihres Saufes. barguf, daß Frantreich feine gerftorten Beblete wieber aufbauen muffe, bag England feinen Aufenhandel mieber berftellen molle und bag beibe bagu die beuische Bevollterung, erichtedt burch bas Ginten lante fie, mabrerd ibre Bigen fich feuchtetent ber Mart Waren aller Urt zu jedem Breife gefauft. Ramen Deiner Mutter fegre ich Peinen ber Mart Waren aller Urt gu jedem Breife gefauft. Mul biefe Beife murbe nicht nur alles Berfügbare mar, Watthian, der Grofingter und fluge Stinnes, als Bestellungen überhauft. Wenn nun die Maet, dant wahr, wein Vater mirb nichts gegen meine Berbinnester die Abeinschillahrt organisserte, eine eigene dem Moratorium, ploplich steigt und dieses Stei, dung mit Fred haben?
bem Abein sahren ließ. Ein piet

ichen Finangen.

Vergangenheit.

(13. Fortfegung.) (Rachbrud verboten.) Da find mir, wie Sie befohlen haben, Dig

Stegimal rief Greb. Regina und harry fuhren ladend auseinander, und Regina funtelte Fred übermittig an.

Soffentlich hoben Sie meine Rufine nicht gu

schr gelangweilt. Mr. Garmer?
Rech fühte ihr bantbor die Sand. Da müssen Sie Lottemarie selbst fragen. Ich hoffe aber, die Unterhaltung der sie seldlich zufrieden gestellt. Sie babe sie nämlich gefragt, ob sie meine Frau werden

Bie in hellem Staunen fclog Regina bie Sande jusammen. Rein — ift bas möglich? 2 was hast Du auf blese Frage geantworter? Bottemarle

Lottemarle murbe glubend rot, lachte aber ichelmiich. Ich glaube, ich habe febr niel törichtes Beug geantwortet, Regina.

Girt, bann n'ar bus gang gewiß die rechte Unt-mort auf eine fo törichte Frage. Dho - wesha'b mar meine Frage toricht, Dig

Weil ein fo tluger Mann wie Gie vorber hotte miffen muffen, bag Lottemarie ibre Frau werben

Fred legte feinen Arm um Lottemarie, Sie baben recht, Dis Regina, ich babe es auch gewußt, und eine andere Antwort als Ja hatte ich gar nicht gelten laffen. Man muß aber body höflicher Beife frogen. Im übrigen find wir nun bereit, Glud. muniche entgegengunehmen.

Erft muß Ihre Frau Mutter ihren Segen bagu geben.

Den habe ich mir im Boraus geben laffen. Run, bann fonnen wir gratutteren, haren, nicht wahr? Und wir tun es von ganzem Herzen.

Reging umarmte Lottemarie. Sie tilften fich innig, und die beiden Manner ichttelten fich die Sand. Tann fufte harry Lottemarie die Sand. Ich wünfche Dir von Bergen Glud, liebe Lottemarie,

agte er. Biefen Dank, Better Harry, erwiderte Botre-marie, die seit dem Berlobungsfest mit Harry auf Du und Du fland.

Gred manbte fich an Reging, Mich bante, ich babe nun auch Betternrechte an Sie erworben, Dig Regina?

Dieje nidte refolut. Seimmi! Bas bem einen recht ift, ift bem andern billig - Du barfft mir einen Bruberfuß geben, Better Fred. Das geichah lachend. Sie fdrütteiten fich bie

Nun aber nach Soule — wir fommen fonft zu Aun aber nach Soule — tele fommen fonft zu fpat gu Tifch, rief Regina, Und fie eilten Davon,

Sarrys und Reginds Etern fahen noch auf der Beranda. Mes. Gartner nar ins Saus gegangen, um ber Dienerschaft eine Anweifung für bie

Mittagstofel gu geben. Fred gog Lottemarie mit fich ine Saus hinein, und in einem Zimmer trafen fie mit Des. Gartner gufammen, Freb fafte Lottemarie an ben Schul tern und fchab fie vor feine Mutter bie.

Lattemarie bat eingewilligt, meine Fran zu merben, liebe Mutter, fagte er mit verhaltener

Es gudte lelfe in Mrs Gariners Beficht. saste Lottemarie bei ben Händen und zog sie bicht an sich heran. Groß und ernit sab sie ihr in die Augen. Eine Weise standen sie sich so gegenüber. Dann legte Mrs. Cartner um das junge Mädchen bie hande und fulfte fie beralich und innig. Dache meinen Fred gille ich, mein liebes Kind, und ich will Dich fegnen, fogte fie tiefbewegt.

parser Sauch, ber leicht verweht. Ich bin gluetling, balt ich min gu meinem Cohne auch eine liebe Lodger befomme.

Sie füßten einander berglich, und bann fagte Mrs. Glarmer facheinb

einer politifchen Information über fungfte ameris Cent muffen wir zu unfern Gallen guruftebren. tanifche Margange feltzuftellen, mit ber ibn Stunnes Aber wir baben uns noch mancherfel zu fagen, mogen vormittag gu mir, Cottemarte. Fred mirb Dich abholen. Wir werben bann auch bergien, wie nie bie Cinmilligung Deines Baters einholen. Er hat

ja auch ein Wort zu reden. Und ihren Arm um Lattemarie schlingend. Lihrte sie diese hinaus auf die Beranda.

Meine Urben Freurde, jogte fie bewegt, meln Sohn will mir eine liebe Tochter ins Haus bringen. Mein Bernenmunich foll erfüllt werben, ich foll eine beuriche Schmienerhochter befommen. Wir bebirfen nur noch bie Einwilligung von Lottemaries Boter au dieser Berlobung. Bis mir die erhalten baben, muß die Berlobung noch Geheimnis bieiben gwischen uns. Erst wern fie derr von Lehingen gebilligt bat, barf sie öffentlich werden. Lieber herr von Ranig, Gie fennen Ihren Serrn Schwager mobl am befren. Glonben Sie, bag er ernfte Einwendungen mochen tonnte? Go fprach Dre, Gartner gu ben

Serr von Kanit Iproch die liebergengung oue, baf Actiernaties Parer bem Glud feiner Tomter nicht im Wege lieben wurde.

From von Ranig wollte noch eimas bingufügen bie Jahlungen Deutschlands notig batten, ichreibt ichien fich tas aber anders zu überlegen. Gie sog der "Temps": Geit ungefahr zwei Monaten bat Pottemarie in ibre Frine und fuffer fie. Und bann Lottemorie - mogeft Du giudlicher fein, als fie es

bie Preise nach abwarts bewegen. Die Besitzer von mirb nichts einzuwenden haben, bas weiß ich gewiß.

Das neue Brautpaar murbe nun von allen, fiel allen Menichen auf. Bater und Sobn hatten Beiten begludwunicht, und von Lottemaries Seele fich nicht ahnlicher fein tonnen. Dente Dir - fogar waren alle Schatten gewichen. Sie fublte fich reft- bas tieine Dat bier an meiner rechten Schlafe belos glücklich, und ihre Augen ftrablien in die des ge-liebten Mannes, der nicht von ihrer Seite wich. Man ging dann zu Tisch. Mers. Gariner lieh

eine Bowle auftragen, bamit man auf bas Glud bes

jungen Paares anjtogen tonnte.

Durch Die offenen Glasturen brang ble morme Commerluft berein. Driben blaute bas Meer in beife atmenden Wellen, es fpiegelte ben wolfenlofen Himmel miber. Es war eine Stunde reinften bag fie in feiner Weise mifeinander verwand Studes und tiefften Friebens für bie Menfchen, bie an Mrs. Gartners Tafel fagen.

Dach Tijch faß man noch ein Stundchen bei bem und ber Tafel gereichten Motta. Die herren durfben rouchen, und auch bie Damen verichmabten eine

feichte Zigarette nicht. Die beiben Brautpaare fagen Sand in Sand

beleinander und liegen die gludstruntenen Blide ineinander hängen. Dann mar es Beit aufzubrechen, menn man por

Unbruch ber Duntelbeit gurud fein wollte. Ehe Botremarie unten am Strand in das fleine Boot ftieg, bas fie nach Freds Sacht gurudbringen follte, fab fie nach dem Strandford gurud, in bem fie ihr Blud gefunden hatte. Sie faßte Frede Sand mit einem festen, marmen Drud. Biebes! fagte er

Sie fab ihn mit ben berrlichen Mugen an und mufte, bag fie nur an der Seite biefes Mannes ihr Blud finden tonnte. Done ihn mar die Welt obe

Um naditen pormittag bolte Fred feine Brout bei ihren Bermanbten ab, um fie gu feiner Mutter

Mrs. Gartner war heute zu Saufe geblieben. Heute war ein Festiog für fie. Zärtlich begrüßte sie Bottemarie und jog fie in ihren fleinen Salon.

Sie besprachen nun allerlei megen ber gemein famen Bufunft bes jungen Baares. Ders. Gartner fragte Lottemarie, ob fie mit Fred gufammen in der erften Etage ibres Saufes mobnen wolle.

Raum genug ift für uns alle porhanden, Lotte marie, und ich werde Cuch in Eurem obern Reich ni ungerufen fioren. Aber wenn Du lieber mit Grei gang allein fein willft, wollen wir feben, bag wir ein anderes Reft für Euch bauen tonnen. Du mug mir gang offen Deine Meinung fagen, bemertte Mrs. Gariner.

Lottemarte zog ihre Hand an ihre Lippen Benn Da mich in Deinem Haufe aufnehmen willi liebe Mutter, fo lag mich bei Dir bleiben. Bie fomite ich mich fort munichen aus Deiner Rabe? Soll id Fred von feiner Mutter trennen? Wir haben uns doch tieb und werden einander nur Liebes tun

Die Mutter zog fie innig an sich. Meine liebe Tochter — mein siedes Kind, liebes Kind. Dann besprächen sie, daß sie an Lottemaries Bater ein ausführliches Telegramm tabein wollten. Die wollten ibn bitten, ban er auch feine Untwor tabeln folite, bamit bas Brautpaar nicht zu lang in Ungewißbeit bleiben follte.

Lottemarie batte ihr Blud gang forglos ge macht, jumal ihn Tante Beata noch einmal verficher hatte, ihr Bater merbe ohne weiteres feine mung geben. Ich glaube fest baran, bag Bopa ein Er bat Greb febr gern gebabt. tang an hatte er ein großes warmes Intereffe für Ms er mit mir das erstemal von Fred sprach sagte er zu mir: Zu unserm nächten Empfangerag wird Mr. Howard einen jungen Deurschamerikaner dei uns einführen, der sich hossenlich recht wohl bei une fühlen mirb. Er intereffiert mich febr, Lotte marie, und Du wirst staunen, wenn Du ihn siehst, benn zwischen ihm und mir herrscht eine ganz seit-same Nehnlichteit. Ich staunte auch wirklich, als ich Fred bann fab, benn er glich meinem Bater wirtlich in auffallenber Weife.

Mrs. Bartner ftutte bei biefen Worten Lottemaries. Sie fob mit einem unruhigen Blid zu Fred hinüber. Wie? Zwijchen herrn von Lehingen und Dir besteht eine Achmichteit?

Fred nidte fachend. Dag ich pergeffen fonnte, Bater und mir ift allerdings außerft frappant. Sie meines Baters geworben.

fand fich bei herrn von Lehingen an berielben Es war nur ein wenig größer und buntter.

Mrs. Gartner wurde plojfic fehr bleich. Ihre Mugen blidten groß und ftarr. Das Mall Diefes feibe Mal? fragte fle eigentümlich tonlos. Sottemarie nichte etfrig. Ia, fiebe Mutter, Du fannst es glauben. Wenn man Fredy und meitren Bater gufammen fab, erfcbien es wie ein Bunber, waren. Der einzige Unterschied bestand im Alter und darin, daß meines Baters Haar Jaden solle Angft an sie herantroch, fühlte mir mit instint-aufwies. Selbst im Gang, in der Hattung und in tiver Sicherheit, daß ihr ein Undeil nahre, das Un-der Größe waren sie gleich. Ich habe das oft deil, vor dem sie schon ahnungstos gezirtert hane, lächetad tonstatiert, wenn ich sie beisammen sah Wir ohne zu willen, von welcher Seite es tommen wurde. Baters fast Fredy selbst hatte barstellen konnen.
Baters fast Fredy selbst hatte barstellen konnen.
Uebrigens — da fällt mir ein, Fredy — ich gab Dir ihn mit beiden Armen.
Dang, stüsserte sie.
Seit doch ruhig, Lottemarie, sagte er zärtlich beruhigt die Du Deiner Mutter zeigen wolltest. Das such nuh köste sie innig. Dieser Andick löste plössich die Erstarrung, die Maria Gartner besallen batte. Sie zwang ihre Schwäche nieder und erhob haben auch festgestellt, bag ein Jugenbbild meines Baters fast Freby felbft batte burftellen tonnen.

befinden, Die ich in meinem Schreibtifc vermabre, benn ich nahm fie aus meiner Brieftasche, ohne fie burchzusehen. Und das Bilb habe ich in meine Brieftafche geftedt.

Das fagte er, mabrend er haftig feine Brief. tafche burdsfuchte.

Mrs. Gartner war noch immer bleich. In ihren Augen glomm eine feltjame Unrube. Sagteft Du nicht, Lottemarie, daß Dein Bater früher einige Sabre in Amerifa gelebt hat?

Ja, liebe Mutter, brei Jahre meilte er hier. Er hatte als junger Diffizier ichuldenhalber feinen 21bwhich nebmen mullen und mar nach America auscemanbert, in ber Absidet, nie wieder gurudgutebren. Aber bann fiarb pioglich ber Metoretsberr von Selgingen, furg nach bem ebenso plöglich erfolgten Tode feines Sohnes. Und fo murbe mein Bater 1911z überraschenderweise Wajoratsherr. Er sas es pter in einer Zeitung und tehrte bald darauf nach

Doutlessand zurück. Mit atendofem Intreffe hatte Mrs. Gartner sugebort. Wann war bas? Ich meine, in welchen Inhren war Dein Bater in Umerita? fragte fie

In ben Jahren 1881 bis 1883, fopiel ich weiß Die alte Dame erhob sich plöglich mit wanten-ben Knien und trat an bas Genfter, um ihren Kin-

bern ihre Unruhe gu verbergen. Diefe benutten bie Gelegenheit, um Sie meinten ahnungelos, bie Mutter habe bnen burch ihr Abwenden bagu Belegenheit geben wollen. Sie wußten nicht, bag ploglich im Gerger biefer Frau ein unfinnige, unerffärliche Angft aufgepache war. Muhiam rong Maria Gariner nach Jaffung, Und ihr ganges Befen war ein einzigen, nbrunfliges Gebet. Bater im himmel, faß meinen furchebaren Urgmobn in Richts gerfließen - es

geht ja um bas Glud meines Sohnes. Rach einer Weile wandte fie fich wieder um, b'aft bis in die Lippen, aber Herrin ihrer feibst. Es wurde mich jehr intereffieren, Fred, bie Photographie von Lottemaries Bater zu feben. Bitte, leb boch gleich einmal unter Deinen Brieffchaften nad, ob Du bas Bild nicht findest.

Fred fab feine Mutter lächelnd an, erfchrat aber ploglich über ihr verandertes Ausiehen. Schnell war er bei ihr. Wutter — was ift Dir? Du fiehst war er bei ihr. Mutter - was ift so bleich aus. Bift Du nicht wohl?

Sie ladette - biefe ftarte Frau vermochte gu ladeln in biefem Augenblid, ba ihr das Herz gitterte. Es ift nichts Fred, nur ein wenig Ropfweb. micht barauf, es geht vorüber. Und bitte, hole mir

Fred ging nun ichnell auf fein Zimmer. fuchte in feinem Schreibtifch nach bem Bilb und fand es auch gleich zwischen ben Briefen, bie feine Mutter thm nach Deutschland geschrieben hatte

Er eilte gu ben Damen gurud. Da ist bie Photographie, liebe Mutter. Die große Nehnlichteit frappiert mich aufs neue. Sieh nur, abnlicher fann Dir davon zu erzählen, liebe Mutter, liegt nur frappiert mich aufs neue. Sieh nur, abnflicher kann daran, daß Lottemarie all meine Gedanten in An-fpruch nahm. Die Aehnlichteit zwischen Lottemaries mir immer sagtest, ich sei das getreue Benbild

Mit zitternden Händen griff Maria Garrier nach der Photographie und blidte barauf nieder. Und plöglich fant sie wie vernichtet in einen Sessel zusammen und stöhnte auf, wie zu Tode getroffen. Fred ließ feine Braut los, die er umfast batte, und beide neigten fich erichroden über die Mutter.

Um Gottes millen - mas ift Dir, liebe Mutter? fragte Fred befargt. Es war, als bore fie biefe Bort nicht. fahlem Gesicht starrte fie auf bas Bilb herab. Last micht Last micht rief fie wie verzweifelt.

Bottemarie erichrat nun auch bis ins Berg bin-Sie mußte nicht, weshalb ploglich eine no

maries Urme von Freds Dais und trat zwischen die

beiben Menichen. Mit einem bleichen, ichmergnersteinerben Gesicht fagte fie beifer, mit faft verjagender Stimme:

Gott belfe mir - ich tann nicht anders - ich muß Euch trennen, und wenn es mir das Herz gerreift. Ihr burft einander nicht angehören - nicht als Mann und Frau.

Erichroden fab Freb in bas qualentfiellte Beficht feiner Mutter und erblafte. Mutter! Mutter, mas fprichst Du ba? Was ift gelcheben - um Gottes millen, was but Dich fo furchtbar verwanbeit? fragte er auger fich.

Mrs. Bartner machte eine Bewegung ihrem Haffe, als müffe fie eine würgende Hand abwehren. Sie fab ihren Sohn an, bag er erbebte vor ber Qual biefes Blides. Wein Sohn — mein armer Sohn — das ift bart, graufam hart, bag ich Dein Mud ftoren muß. Ift es denn mahr, bag die Gunbe ber Bater ibre Rinber heimfucht? Meine arme Lottemarte — auch für Dich trifft es mich bis ins Herz hinein. D ihr Urmen! Ich fann — ich barf nicht bulben, daß ihr — o mein Gott und Baier, wie tannft Du fo graufam feint

Fred gaubte im jaben Schreden, ber Berftanb leiner Mutter babe fich getrübt. Er umichfang fie in beifer Anglt. Meine Mutter, was qualt Dich? Komm boch gu Dir - hier fieben wir, Deine Rinder, in Angft und Sorge um Dich. Weshalb foll Lottemarie mir nicht angehören dürfen? Dich qualt ein bofer Bahn, tomm gu Dir.

Mrs. Bariner ichlitelte wie gebrochen ben Ropf Rein, mein Sohn - ich bin gang tlar. Du mußt nicht glauben, ich fei von Sinnen, wenn ich auch bis ins Herz getroffen bin. Seib flart, ihr beiben — ich nuch Euch webe tun — furchtbar webe. Aber ich muß sprechen, um noch größeres Unbeil zu perbinbern. Sest Euch gu mir - ich muß Euch alles Und fie gog Bortemarie neben fich nieber.

Fred sehte sich ihr gegenüber und sahte ihre Hand. Nun sprich, Mutter — quäse uns nicht länger. Was hast Du uns zu sapen?

Seine Mutter wifchte fich ben Angstichmeiß von ber Stirn. So hört mich an. Mein lieber Fredn — einmal in meinem Leben habe ich Dir die Unmahrbeit gesagt — als ich Dir mittellte, bag Dein Bater gestorben fei vor Deiner Geburt. Ich sagte es Dir nur, bamit Du ein gute" Gebenten an Deinen Bater haben follteft. Geftorben mar er nur mir - er bat sich von mir getrennt. Wir haben uns icheiben lassen. Warum, das sollst Du später hören, es tut hier nichts gur Cache. Er ift nach Deutschland gurudgefehrt id) meiß erft feit beute, abne es menigftens, marum er mid verließ. Much bas meiß ich, bag er fich mir unter einem falfdjen Ramen antrauen ließ - vielleicht, well er seinen wahren Ramen für immer ab-tegen wollte. Manches, was mir bisher unflar war beginnt fich zu tidten. Dit qualenber Deutlichkeit erinnere ich mich vieler Einzelheiten. Sag' Lottemarie - beife Dein Bater mit dem Rufnamen Bilfreb?

Lottemarie fab blaß und ängitlich in ihr Geficht 3a, liebe Mutter.

Mrs. Gartner ftobnte auf und griff nach ber Photographie bes Freiheren von Begingen. Es Ht tein Zweifel inchr - mein Gobn - Dies ift Dein Bater - und ba er auch Bottemaries Bater ift feib Ihr Beichmifter - Gott beife Gud - belle uns

Es war, als fei ein vernichtenber Blig eingefchagen. Bie gelähmt fagen Fred und Bottemarie und faben fich mit großen Mugen angftvoll an. Sie vermochten beibe nicht ju reben, fonnten es nicht faffen, bag ihr leuchtendes Blidt nun Sunde fein follte, Gunde miber bas Blut, bas in ihren Mbern

Bottemarie fant wie zu Tobe getroffen gufam men por biefer furchtbaren Ertenntnis. es ba, bas Unheil, bas fie ahnungsvoll gefühlt hatse. Bor ihrem bellen Gludsbewußtfein botte fich biefe buntle, qualende Ahnung vertrochen. Und nun traf fie das Unglud gang unperbereitet.

Bergweifelt fah Fred in bas geliebte Beficht, bas unter biefem Streich erbleicht mar. Gein teuchte, er brudte bie geballten Faufte an bie Bruft, und ein beiferer Laut brach über feine Lippen.

Mutter — bas tann nicht fein — bas barf nicht fein. Rie tann ich Lottemarie anders lieben als feint. Das Furchtbare tann nicht Babrbeit fein. Lottemarie meine Schwefter? Rie niemals - niemals tann fie mir als folche gelten. 3ch liebe fie ich liebe fie - es barf nicht mahr fein, Mutter.

So flief er mit verlagender Stimme hervor und strectte wie in qualvoller Sehnsucht die hande nach Lottemarie aus.

Seine Mutter faßte feine Sanbe. Fred — fonnte ich fagen, daß es nicht mahr iftt liber biefer Mann, beffen Bilb ich bier par mir febe, ift Dein Bater, Bug um Bug. Mein Leben gabe ich

willig hin, tonnte ich es widerrujen. Fred fprarg auf und fuhr fich verzweiflungs-voll durch das Haar. Sein Blid rubte in breunender Qual auf Lottemaries füßem, blaffen Geficht, auf ibren gudenden Lippen. Es follte Sunde fein, bien fcone herriche Gelchopf gu lieben, Sunde follte bas barte, beilige Gefühl fein, bas feine gange Seele mit auchgender Freude gefüllt hatte. Günde mar fein ehnflichtiges Begehren nach ihrem Belig, bas nicht eftorben war unter ber Wucht biefer Eröffnung. s 30g ibn auch jest mit taufend Banben gu ihr bin. Er fturgte neben ihr pleber, umfing fie mit feinem beiben Urmen und wollte fie an fich reifen, allem jum Trof. Aber ba trof ein angftvoller Baut feiner Mbutter an fein Obr.

Freby - mein Sohn - fie ift ja Deine

Da sprang er auf, preste feine Lippen wie eln Unfinniger auf Lottemaries Sand und feuchte außer lich: Lakit mich hinaus ins Freie — ich erstide sonst ich ertrage bas nicht.

Und wie ein Bergweifelter fturmte er bavon Seine Mutter wollte ibm fo'gen. Aber ba fab fie, daß Lattemarie plöglich lautlos in tiefer Ohn-macht zu Boden fant. Das bannte ihren Schritt. Rein — fie konnte die Unglückliche nicht allein fallen in ihrer Rot. In tiefem, jammerndem Erbar-

nen hab fie Lottemarie empor und legte fie auf den Divan. Und bann negte fie Lottemaries Stirn mit einer belebenben Effeng und rief fie mit gartlichen Ramen. Sie holte teine Hilfe herbei, niemand von der Dienerschaft durfte ahnen, welches Drama sich hier abspielte. Riemand burfte ersahren, mos zwiichen die beiben Biebenben getreten mar.

Junachft mußte fie Lottemarie belfen. Ihr Sohn — Gott im himmel — er wurde bie Kraft finden, diefen Schlag zu verminden - er mar ein Mann. Eber diefes arme, bedauernswerte Madden, wie tief mar es von ihrer Eröffnung getroffen

Ein anflagender Blid aus Maria Gariners Augen flog zu der Photographie Alfred von Leisingens hinüber. D Du — Du! Deine Schuld macht ins Riefengroße burch blefes Unbeil, ftobnte fie.

(Fortfehung folgt.)

Anzeigenteil.

Sonntag, 11. Dezember, abenda 8 Uhr, im Saale des "Frankfurter Hofs", dahier. Ausführende :

Frl Maria Steib, Mainz Frl Elly Saarbourg, Hochheim

Kiav er Herr Willi Vogel, Mainz Violine und Bratsche.

> Programm siehe Anschlig. Der Saal ist geheizt.

P e'se der Piätze (numeriert): 1. Platz 6 Mk., 2 Platz 4 Mk. Vorverkauf bei Hern Ludwig Merten, Weihrstraße -

fieferns, geriffene, imprägniede, 1. Dual. St. 1.70 .4. 2. Dualität, geriffen, nicht imprägnied, St. 1.40 .4. gefägte, umprägniede, Stild 1.40 .4. Stidel für Drahlanlagen nach jeber Grobe. Bestellungen nimmt fofort entgegen

> Heinrich Schäfer. Sochheim, Margaretenftraße 15.

Steckenpferd-Seife The Bernann & Co., Radobort, Beste Editornational Seife E sarte, welcome thank und schönen Teint. Übersil zu haben.

Juverläff. Berjon. Jur Uchernahme guter Ber-tretung mit leichter Tätigteit im eig. Haufe bei gut Berd. gelucht. Auch für Krouen geelgnet. Aufr unt Richporto erbeten an

3. Canbicheld. Geffenfirchen.

Makana Part

in biefem Jahre infolge Trodenheit febr fnapp, offeriere fotange Borrat reicht:

Bufchbohnen (Raifer Wilhelm ober Sinriche Riefin o F) 1 \$fb. 15 M., 10 \$fb 140 M., 100 \$fb. 1200 M.

Stangenbohnen (turt Riefen-Schlachtidmert) 1 Bib. 26 M., 10 Bfd. 250 M., 100 Bfd. 2300 M. frei bort.

Ruri u. Offo Blidof, Odfi und Gemufeplantage Blebrich a. Ah.

Hochheim.

Dienstag und Mittwoch:

Filmipiel aus einer anderen Belt in 6 Mitten. In den hauptrollen: Sarrn Walden u. Rarl Goet.

Beiprogramm!

Borangeige: Ab Freirog: "Die Berfchworung gu Benna". Großer Monumentalfilm ber Caifon 1920/c1.



Schooe

trelfen ein. Bellellungen nimmt entgegen Kentewik, Sombeim



icone Chrift: baume gu haben bei Frang Braid

Bon Mitm. ab



Soin Chrift. baume verfauft täglich Beter Sad, Shochheim.

Wilbes faft neues

Ceinen-Lijdhtuch gu verfaufen.

Nah. Hilial-Exped. des Hochh. Stadians. Boch.

Steingaffe 4, Suche in hochbeim

gu taufen.

Schiell, Magebete m. Breis unter B. 60 en bie Gileng eb. Bochhelmer Stadiong.

Schirmreparaturen und Neberziehen Empleble nere Damen- u. Gerrenfchi me.

Jean Gutjahr, Shirmmader, Sochheim



Todes - Unzeige.

Gott dem Allmächtigen bat en gefallen, unfere liebe, freuforgende Mutter, Schmiegermutter, Grogmutter und Cante, Grau

Sibnua Rullmann

geb. Wellbedter

nach langerem, mit Gebulb ertrag-nem Leiben im 83 Cebensjahre, mobinerfebn mit ben hi Sterbejahramenten, gu lich in die Emigkeit abjurufen

Die trauernben Binterbliebenen: Goldwifter Kuilmann, nebit Angehörigen

Sochleim, Breslau, 3 Dezember 1921.

Beerdigun : Dienstag, den 6 Des mittags 19 Ubr v Sterb-house Sponneimite. 7 aus. 1. Seelenamt am gleichen Cage morg. 7 Hhr.

Noch erhalten Sie a wirft niebr Breifen i gr.

einzelne pol. n. eideme Buffets, Tifche. Stubte, ein-, amel- und dreitufrige Riede-iebrante, Baidbommoben, Bertfwuen Mairagen, Federbetten, Ruchen u. i wichnen, Schialzimmer, Modnatummer in ber Möbel-Zentrale, Wiesbaden



Bezu Brin

Rotal

2. b. I birefrio die Br Wiesbo octen i folgt fe für 3 T jür 5-Streden

Coblen Tich e.n. mir ble milierie Reidysti ble Rot bes Re Beborb reauctis über bi briide. bierouf Des Tel

benen !

Mngabl.

verhülte

über bi

perfahr

trages

den 3.

Schließ Sanfrio Musipro unb : Ur 650 mationa 951n. ble Ga

Bepbife

wan Ia Jet. D die Gir paruber Gr ho bätten, Marion atchen: million hatimes NA PENNS her I Bon be अंध क्रम Er bru

three S brite ftellt m urzühlte Berfteh Dberft graph' out he ionbers Wrbe Stimm

Beltfr beliere Frieblic mir mi

Zue 1 nabii bie Bei JH De gegenfe gange 5 es fein babe